

TSZ-News

Ausgabe: 1. Oktober 2015



Vereinsmeisterschaft

Über 200 Kinder und Jugendliche, ihre Eltern, Omas und Opas brachten die Messehalle 1 bei der Vereinsmeisterschaft zum Beben.



Weltgymnaestrada in Finnland

Besonders viel getanzt, gesungen und herumgealbert wurde mit den neuen Freunden aus Südafrika. Die Gymnaestrada „made the earth move“.



Teamwettkampf der Turn10

Hervorragende Leistungen zeigten unsere Turn10 Teams trotz unerträglicher Hitze bei den Mannschaftsmeisterschaften in Bregenz.



Konstantin holt Gold

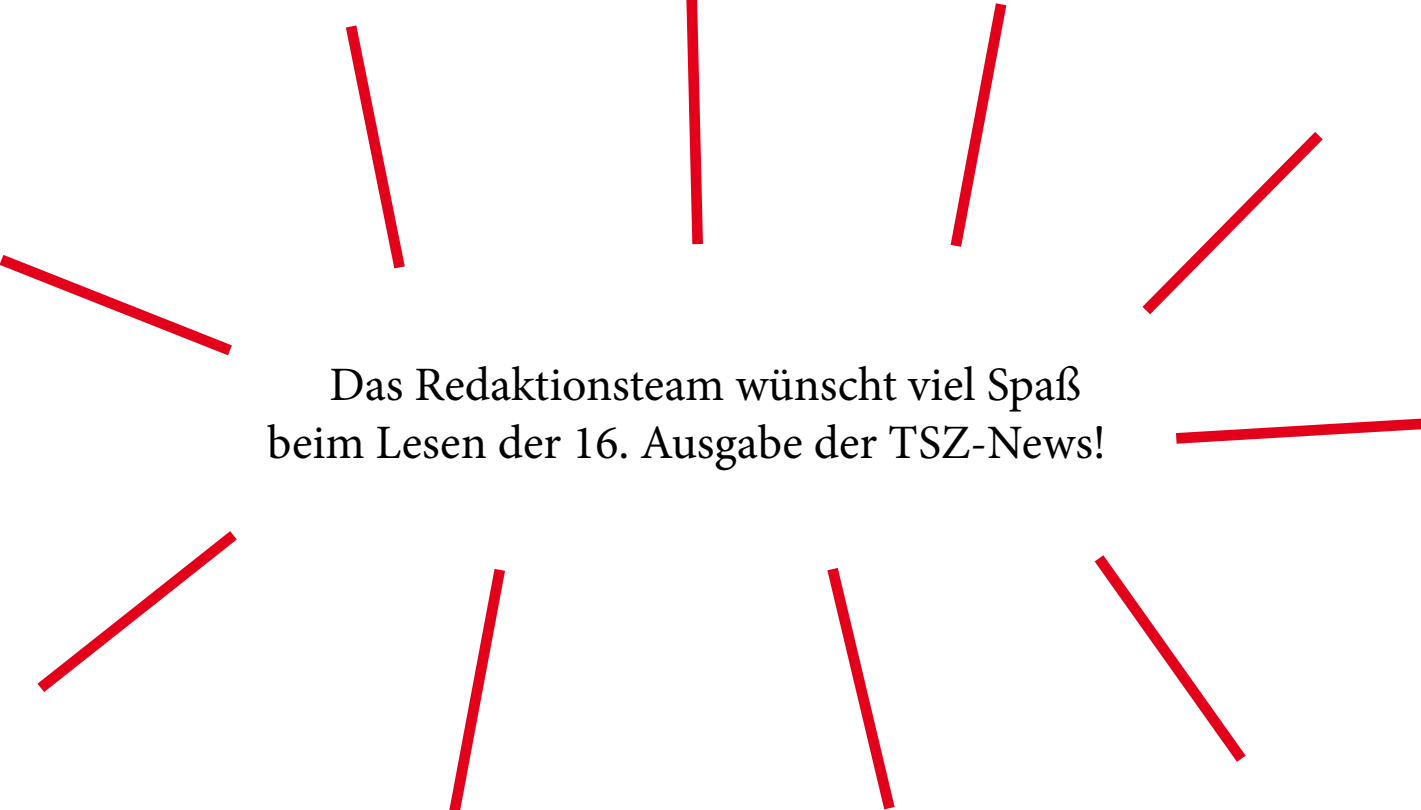
Bei den Österreichischen Jugendmeisterschaften in Salzburg holte sich Konstantin Schwärzler in der Einzelwertung die Goldmedaille.



TURNSPORTZENTRUM DORNBIRN

Dies ist nun die 16. Ausgabe der TSZ-News und wir kommen unserem Ziel, einer Turn- und Bewegungshalle für die Jugend Dornbirns Stück für Stück näher. Das Highlight dieser Ausgabe ist ganz bestimmt die Weltgymnaestrada in Finnland, die für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Trainerinnen, Schlachtenbummlerinnen und Schlachtenbummler ein unvergessenes Erlebnis ist. Aber auch super Platzierungen bei den Wettkämpfen und die tollen Ergebnisse der österreichischen Jugendmeisterschaften lassen auf eine erfolgreiche Zukunft hoffen. Exklusiv in dieser Ausgabe ein Interview mit Landeskadertrainer Daniel Rexa und ein Einblick in das Leben von Bianca Franzoi. Zu guter Letzt können noch erfrischende Sommerlochfotos unserer Mitgliederinnen und Mitglieder bewundert werden.

Sehr viel hat sich im letzten Jahr getan und wir blicken erwartungsvoll und mit großer Vorfreude der nächsten Saison entgegen.



Das Redaktionsteam wünscht viel Spaß
beim Lesen der 16. Ausgabe der TSZ-News!

Geschätzte Freunde des Turnsports

GEBURTSTAG und WELTGYMNAESTRADA



Das Turnsportzentrum Dornbirn hat im Juli bei der Weltgymnaestrada in Helsinki Geburtstag gefeiert – passend zur Veranstaltung. Denn das Turnsportzentrum ist ein Kind der Gymnaestrada in Dornbirn, der Verein wurde im August 2007 gegründet.

So erinnerten wir uns zusammen mit unseren 40 aktiven Turnerinnen und Turnern und fast 40 mitgereisten Eltern in der *come together Arena* bei Kuchen und Tanz an die unvergessliche Zeit 2007 und die bemerkenswerte Entwicklung seit damals. Mit großer Freude konnten wir die Auftritte unserer „Minions Gone Wild“ genießen, darauf dürfen alle in unserem Verein besonders stolz sein. Vor allem die Art und Weise, wie sämtliche Kräfte zusammengespield haben. Die Bilder, Videos und Berichte zeigen deutlich, was für ein herausragendes Erlebnis Helsinki war. Dazu noch die Entscheidung: Die nächste Gymnaestrada kommt 2019 wieder nach Dornbirn.

Es war bestimmt die Vorarlberger Gastfreundschaft und eine besondere Fähigkeit der Vorarlberger, die wohl mit dem Sprichwort „Goht nid, gits nid“ am besten zu beschreiben ist, warum die Entscheidung für Dornbirn gefallen ist. Leute aus anderen Nationen haben gerade dies immer wieder hervorgehoben. Genau deswegen wird die Gymnaestrada 2019 erneut unvergleichlich und unvergesslich werden. Wir werden dann wieder die zentralen Elemente der Gymnaestrada erleben – Weltoffenheit, Freundschaft und friedliches Miteinander – Dinge, die wir uns heute mehr denn je wünschen.

Die Gymnaestrada ist natürlich das beherrschende Thema dieser Ausgabe, vergessen wir aber nicht die Vielfalt aller anderen Aktivitäten. Die zahlreichen Sommerloch-Fotos zeigen den Spaß am Turnen, den unsere Turnerinnen und Turner auch im Urlaub haben. Die Berichte über die zahlreichen Wettkämpfe im In- und Ausland zeugen von einem erfolgreichen Weg und Interviews sowie Saisonprogramm bestätigen, dass wir eine interessante und spannende Zukunft vor uns haben.

Mit der Kraft der Erfahrungen der letzten Monate gehen wir jetzt an die kommenden großen Wettkämpfe im Herbst heran und freuen uns auf Veranstaltungen und die Planungen unserer zukünftigen Vorhaben.

Es ist eine besondere Freude für mich, dass ich diese Gedanken in einer eigenen Vereinszeitschrift mitteilen kann, die du als Leser mit Stolz in den Händen halten kannst.

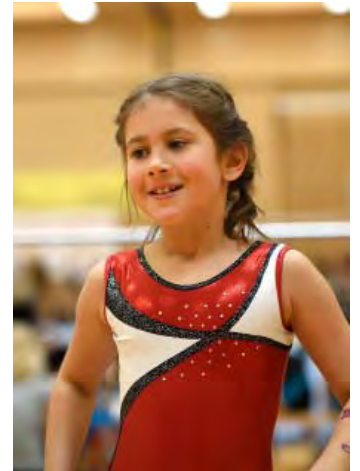
Ich wünsche dir viel Spaß beim Lesen der TSZ-News und dem Turnsportzentrum Dornbirn, dass es weiterhin jung, dynamisch und erfolgreich ist.

Gerd Kogler

Gerd Kogler
Obmann Turnsportzentrum Dornbirn

Mannschaftsmeisterschaft

Ein Rekordstarterfeld von 180 Vorarlberger Turnerinnen und 9 Tiroler Gästen war am Samstag, den 14. März, bei den diesjährigen Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaften in der Dornbirner Messehalle am Start. Dabei war ein klarer Aufwärtstrend mit gesteigerten Leistungen in allen Klassen und bei allen startenden Vereinen zu sehen. Im Endklassement der Teams punkten Dornbirn, Höchst, Hohenems mit je zwei und Wolfurt mit einem Sieg.



51 Turnerinnen des Turnsportzentrums Dornbirn – in allen Klassen am Start – zeigten hervorragende Leistungen. Zwei erste, drei zweite und vier dritte Plätze der Dornbirner Turnerinnen im Endklassement der Teams begeistern nicht nur Turnerinnen und Trainerinnen, sondern auch die zahlreichen Fans auf der voll besetzten Tribüne.



Wie so oft wagt es keiner, gegen unsere Allgemeinen Juniorinnen und Meisterinnen anzutreten. Die zwölf jungen Damen mussten sich wieder einmal den Sieg untereinander ausmachen, wobei sich die „Ältesten“ Annika Schneider, Cornelia Bucher, Leonie Hämmerle und Maria Strobl deutlich durchsetzen konnten.



Die Veranstaltung punktete wie immer durch einen reibungslosen schnellen Ablauf in zwei Gerätekreisen, eine gut organisierte Wirtschaft, das grandiose Kuchenbuffet aufgewertet durch einen TSZ-Brezel der Bäckerei Wund in Lustenau, das großzügige Sponsoring der Raiffeisenbank Im Rheintal und Fruchtsäfte Pfanner und die vielen helfenden Hände des Vereins.

Dabei gsi



Vereinsmeisterin:
Annika Schneider

15. März 2015

Bereits zum achten Mal gingen in der Messehalle 1 die Vereinsmeisterschaften des Turnsportzentrums Dornbirn über die Bühne. Am Tag nach den Mannschaftsmeisterschaften der Kunstturnerinnen war dies ein noch größerer und arbeitsintensiver Wettkampf für alle. Die Teilnehmerzahl stieg in diesem Jahr trotz vieler Krankheitsfälle auf über 200. Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 17 Jahren, die

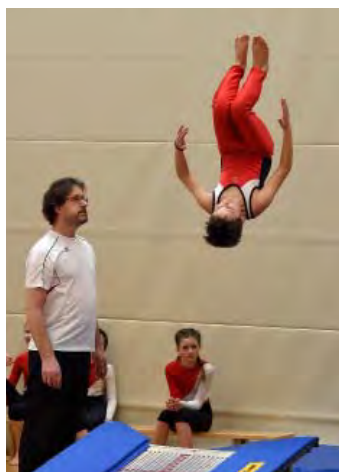
das Publikum mit ihrem Können begeisterten. Eltern, Geschwister, Großeltern und die vielen Fans, die die Messehalle bis auf den letzten Platz – auch Stehplätze – zum Bersten brachten, sparten nicht mit Beifall und Anfeuerungsrufen. Rot-weiß – die Halle strahlte nicht nur Energie und Turnfreude aus – die neuen Turnanzüge der Leistungsgruppe ließ die Herzen der Anwesenden höher schlagen. So konnten jetzt auch alle Turn10-Turnerinnen mit den schönen rot-weißen Anzügen ausgestattet werden und so manche Mutter suchte beinahe vergeblich nach ihrer Tochter.

Nachdem die Allgemeinen Juniorinnen, Meisterinnen und die Mädchen der Jugend 3B am Morgen ihren Wettkampf absolviert hatten, halfen sie tatkräftig bei der Betreuung des Nachwuchses mit. Turnerinnen aus den Teams des Team-Turnens (Juniorinnen, Meisterinnen und Team-Turn10) waren als Kampfrichterinnen und Trainerinnen im Einsatz und bewiesen so ihre Vorbildwirkung im Verein. Ein besonderer Hingucker in diesem



Vereinsmeister:
Julian Bösch

Jahr die stetig wachsende Gruppe von Thomas Fischer und Cornelia Bucher. Mehr als 15 quirlige Burschen im Alter von 7 – 9 Jahren halten ihre Trainer auf Trab und zeigten teilweise ihre ersten Turnübungen. Höhepunkt und Highlight jeder Vereinsmeisterschaft war wie immer der abschließende Hindernislauf der Anfängergruppen. Beinahe 70 Mädchen und Burschen gaben alles, um im Wettlauf gegen die Zeit einen Pokal zu erringen.





Ein stolzer Papa



Robin Blok

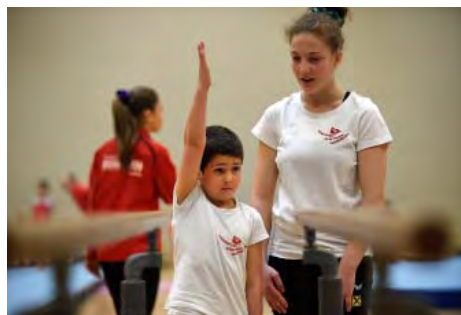


Lea Klauser



Peter Mohr





Bei der abschließenden Siegerehrung mit allen Teilnehmern sah man unzählige strahlende Kinderaugen, glückliche Eltern und zufriedene Trainer. Olivia Jochum erhielt von Obmann Gerd Kogler das goldene Leistungsabzeichen der Vorarlberger Turnerschaft.



Emma Somlai



Lavinia Albrich



Selam Buchner



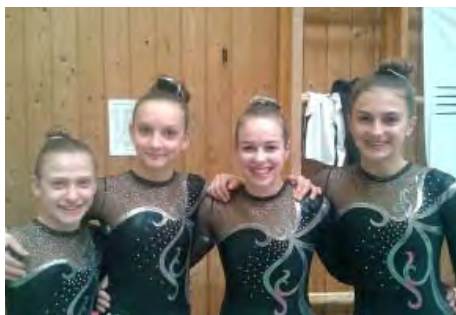
Simon Kofler

Attila-Pinter-Memorial



28. März 2015

Acht Nationen und ebenso viele Bundesländer beteiligten sich am Attila-Pinter-Memorial in Innsbruck. Der Attila-Pinter-Cup ist ein ASVÖ-Jugendcup, der zum Gedenken an den 1997 gestorbenen Tiroler Landestrainer Attila Pinter stattfindet. Zum ersten Mal seit Jahren musste sich die ASVÖ-Mannschaft Österreichs geschlagen geben, sie



belegte hinter zwei italienischen Teams den dritten Rang. Die Teams aus Vorarlberg landeten auf den Plätzen 6 und 11 unter 19 Mannschaften. Mit dabei auch zwei unserer jüngeren Kaderturnerinnen – Fabienne Kostelac und Verena Schoch. Auf dem 20. Rang finden wir die „ältere“ der beiden Mädchen – Fabienne, die einen tollen Wettkampf hinter sich brachte. Laut



ihrer Trainerin Bianca wäre Fabienne noch zu viel mehr fähig. Verena turnte einen sehr guten Wettkampf als eine der jüngsten Turnerinnen in der Juniorinnenstufe. Fehlerfrei mit gesteigerten Schwierigkeiten – Doppelschraube am Boden und Yurtchenko-Ansatz am Sprung - und mit nur einem Sturz am Barren landete sie schlussendlich auf dem 25. Einzelrang.

Zimmermann-Cup

29. März 2015

Beim diesjährigen Zimmermann-Cup in Hohenems gingen die Kunstturner des Turnsportzentrums Dornbirn mit 2 Einzelturnern und einer Mannschaft an den Start. Konstantin Schwärzler belegte in der Jugend 3 in der Einzelwertung einen sehr guten 5. Platz. In der Jugendstufe 2 wurden die Mannschaften aus VTS-Kaderathleten per Los zusammengestellt. Julian Bösch belegte mit seiner Mannschaft den 2. Platz. Bei den jüngeren Turnern im 2. Durchgang gab es durch den krankheitsbedingten Ausfall von Manuel Mayrhofer am Sonntagmorgen noch eine Änderung in der Mannschaftsaufstellung. Oliver Bucher komplettierte kurzfristig das Team. Unsere Burschen erreichten überraschend einen ausgezeichneten 5. Platz im VVP. Die fünf Turner konnten bei der Siegerehrung ihre Medaillen direkt vom Namenspatron des Wettkampfes, dem erfolgreichen ehemaligen Vorarlberger Kunstturner Thomas Zimmermann, in Empfang nehmen.



Julian Bösch (ganz links) belegte mit seinen Teamkollegen des Vorarlberger Landeskaders den hervorragenden 2. Platz.



v.l.: Waltraud Gmeiner-Monehar, Lukas Laimer, Otto Wolf, Oliver Bucher, Fabian Monehar, Wladimir Godovanyuk und Martin Deisenroth

Herzliche Gratulation...

...an unsere erfolgreichen Maturantinnen. Das Turnsportzentrum Dornbirn wünscht euch in euren weiteren Lebensphasen viel Glück, Erfolg und Zufriedenheit.



Lisa wird ein soziales Jahr im Ländle machen. In einer Volksschule unterstützt sie die Lehrerinnen einer Integrationsklasse.



Anna verbringt die nächsten acht Monate in Costa Rica. Dort besucht sie eine Sprachschule, um Spanisch zu lernen.



Johanna wird ihr Glück in Chile versuchen. Als Au pair hat sie die Aufgabe, auf einjährige Zwillinge aufzupassen.



Flora studiert ab Oktober an der Universität Innsbruck Mathematik und Chemie auf Lehramt.



Vanessa verwirklicht an der Saxion-University of Applied Sciences in Holland ihren Traum Physiotherapeutin zu werden.

... an Patricia Ellensohn zur bestandenen Abendmatura!



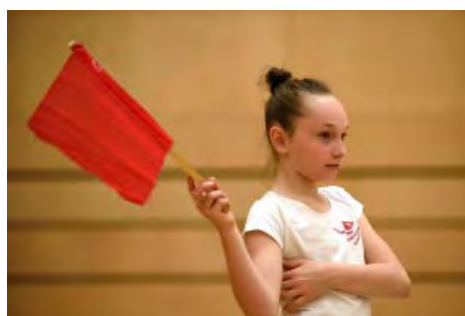
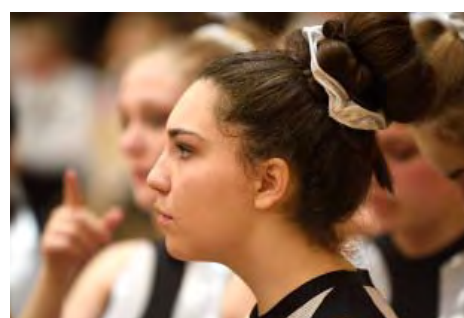
Seit 2008 trainierte Patricia im Turnsportzentrum Dornbirn und nahm bis 2011 erfolgreich in der Allgemeinen Klasse an den Österreichischen Staatsmeisterschaften teil. Bereits während ihrer Zeit als aktive Turnerin stand sie der VTS als Kampfrichterin zur Verfügung und bekleidete schlussendlich das Amt der Kampfrichterchefin für Vorarlberg.

Aus zeitlichen Gründen musste Patricia mit Beginn der Abendmatura ihren geliebten Turnsport beenden. Es ist eine besondere Leistung, neben einer Vollbeschäftigung die Matura abzulegen. Herzliche Gratulation!

Dornbirn räumt ab

2. Mai 2015

In der Messehalle 1 in Dornbirn fand das „Middle European Team-Gym Meeting for Clubs“ statt. Dabei war bei allen drei Wettkampfdurchgängen die Messehalle bis auf den letzten Platz gefüllt. Das Publikum sah, was Team-Turnen so attraktiv macht: Choreographisch anspruchsvolle Bodenübungen und spektakuläre Vorführungen auf der Tumblingbahn und am Trampolin mit Mehrfachsaltos und Schrauben. In der Klasse „Senior Women“ gewann das Team des Turnsportzentrums Dornbirn deutlich vor den Konkurrentinnen. Nach der Europameisterschaft in Island im letzten Jahr sind einige Turnerinnen zurückgetreten und das Team befindet sich in einem Neuaufbau. Mit dem Punktetotal von 44,900 schließt das umgebaute Team an die starken Leistungen der EM an und ist für die weitere Wettkampfsaison bestens vorbereitet.



In der „Schülerklasse“ und „Nachwuchsklasse“ siegte ebenfalls das Turnsportzentrum Dornbirn. Bemerkenswert war hier sicher die Bodenübung des Schülerrinnenteams des TSZ Dornbirn – in jungem Alter bereits eine perfekte Harmonie der Gruppe und ausdrucksstarke Präsentation der einzelnen Elemente. In der Klasse „Junior women“ musste sich der Gastgeber knapp dem Team aus Italien „A.S.D. Ex-pri Noceto“ geschlagen geben. Sehr stark besetzt war die „Jugendklasse“ – gleich 8 Teams aus Deutschland und Österreich kämpften hier um den Sieg. Die Mädchen der TS Lustenau erreichten mit 1,15 Punkten Rückstand auf die Mädchen aus Klagenfurt den 2. Rang. Die Turn10-Mädchen des Turnsportzentrums Dornbirn starteten erstmals in dieser Klasse und belegten den guten 5. Rang.



Nachwuchsteam



Jugendteam



Juniorenteam



Schülerteam



Fotoshooting!



Seniorenteam



Unser Gunnar!

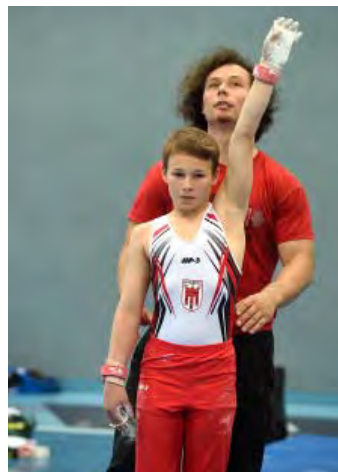


Kampfrichterinnen und Kampfrichter

Vorarlberger Jugendmeisterschaften

17. Mai 2015

Sonntag, wunderschönes Wetter und wir dürfen den Tag in der Turnhalle verbringen. Dafür werden wir aber auch belohnt. 9 Turner und 39 Turnerinnen des Turnsportzentrums Dornbirn zeigen ausgezeichnete Leistungen und vor allem überragenden Teamgeist. In der höchsten geturnten Klasse – Jugend 1- stellen wir neben der Siegerin Fabienne Kostelac auch die Gewinnerin der Silbermedaille – Johanna Schwärzler. Beide Kaderathletinnen sind somit bestens gerüstet für die Österreichischen Jugendstaatsmeisterschaften in zwei Wochen in Salzburg. In der Jugendklasse 2 erturnt sich mit einer tollen Leistung Verena Schoch den ausgezeichneten zweiten Platz. Vereinsturnerin



Enna März gibt sich im Kreis der Kaderturnerinnen in der Jugend 3-Klasse keine Blöße und empfiehlt sich mit dem 9. Platz ebenfalls für die Staatsmeisterschaften, was ein hervorragender Erfolg ist. Für die Staatsmeisterschaften noch ein Jahr zu jung und trotzdem schon fixe Kadermitglieder sind Yara Deisenroth und Jacqueline Kostelac, die in der Kinderklasse 1 die Plätze 3 und 4 belegen. Aber auch bei den Turnern sind die Kadermitglieder Kostantin Schwärzler – 3. Platz Jugend 3 – und Julian Bösch – 6. Platz Jugend 2 auf dem besten Weg zu einer Teilnahme bei den Staatsmeisterschaften. Ihren Kaderkolleginnen um nichts nach stehen die Vereinsturnerinnen und -turner, wobei wir an diesem Tag vor allem den undankbaren 4. Platz abonniert haben – VVP1a Fabian Monehar, VVP 2 Wladimir Godovanyuk, Kinder 1 Anna Mohr und Kinder 1B Timna Kopf. Siege in den höchsten geturnten



Vereinsklassen und viele weitere Podestplätze und Spitzenplatzierungen beweisen dem zahlreich erschienenen Publikum die tolle Trainingsarbeit im Verein. Mit Leonie Hämmerle (Allgemeine Meisterinnen), Alessandra Lutz (Allgemeine Juniorinnen), Jana Feurle (Jugend 3B) und Martina Maksimovic (Kinder 1B) stellen wir vier Goldmedaillengewinnerinnen. Zudem erzielen die Aktiven weitere vier Silber- und zwei Bronzemedailles. Eltern und Geschwister bewundern die enormen Fortschritte, die alle Kinder und Jugendlichen in den letzten Monaten gemacht haben.



Österreichischer Jugendmeister Konstantin Schwärzler



30.+31. Mai 2015

So wird eine Familienehre hoch gehalten. Nach dem letztjährigen Gewinn des Jugendmeistertitels seiner Schwester Johanna holt sich Konstantin Schwärzler heuer den Titel in der Jugendklasse 3. Konstantin verteidigt seine Führung aus dem Pflichtwettkampf vom Samstag am Sonntag souverän und holt sich die Goldmedaille knapp vor zwei weiteren Teamkollegen. Gemeinsam mit seinen Kaderkollegen



entscheidet Konstantin auch den Teambewerb klar für Vorarlberg. Ebenfalls im Vorarlberger Sieger-Team – in der Jugendklasse 2 – ist Julian Bösch, der auch in der Pflicht (9.) und Kür (14.) restlos überzeugen konnte.

Bei den Mädchen rückt die Österreichische Spitze immer näher zusammen, Vorarlberg stellt aber immer noch die meisten Sieger und Podestplatzierungen. Nach spannenden Wettkämpfen gehen Team- und Einzelsieg in der Jugendklasse 3 an die erste Vorarlberger Mannschaft und der 6. Platz an das zweite Vorarlberger Team mit Vereinsturnerin Enna März. Verena Schoch, zum zweiten Mal in der Jugendklasse 2 am Start, liefert sich gemeinsam mit ihren Mannschaftskolleginnen einen harten

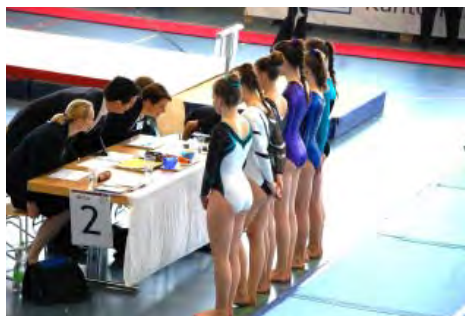


Kampf gegen das Team aus Wien. Lediglich 0,5 Punkte fehlen schlussendlich auf den Sieg. Die Silbermedaille tröstet aber sicher über den undankbaren vierten Platz in der Einzelwertung hinweg.

In den höchsten geturnten Kategorien – Jugendklasse 1 – konnten sowohl die Mädchen als auch die Burschen aus Vorarlberg die Erfolge der letzten Jahre nicht wiederholen. Am Ende ging Bronze an beide Teams. Johanna Schwärzler belegte bei ihrem ersten Antreten in dieser Klasse den 6. Platz, Fabienne Kostelac überzeugte als Einzeltturnerin und wurde 11.



Unsere Mädels in der Schweiz



30. Mai 2015

Während sich die Ballsportarten schon in die Sommerpause verabschieden, sind unsere Aktiven noch im Dauereinsatz. Olivia Jochum, Aushängeschild des Turnsportzentrums Dornbirn, ging am 30. Mai bei einem Internationalen Wettkampf in Gent/Belgien an den Start. Am selben Tag fand in Uster der bei unseren Mädchen äußerst beliebte Züri-Oberland-Cup statt. Beim 20-jährigen Jubiläum dieses größten Kunstturn-Anlasses der Frauen in der Schweiz mit mehr als 500 Teilnehmerinnen nahmen



10 Turnerinnen des Turnsportzentrums Dornbirn teil. Frühe Anfahrt, großartige Wettkämpfe am Vormittag und einen wunderschönen Badnachmittag lassen diesen Tag unvergesslich bleiben. Turnerinnen, Trainerinnen und mitgereiste Schlachtenbummler genossen den Tag in vollen Zügen. Etwas getrübt wurde der Tag durch eine Verletzung, die Annika Schneider schon beim Einturnen aus dem Wettkampf nahm. Die Mädchen der Allg. Juniorinnen und Meister zeigten trotzdem tolle Übungen und bewunderten am Abend den Wettkampf der Elite. In einem Teilnehmerfeld von



84 Turnerinnen in der Open-Klasse belegten unsere Mädchen hervorragende Einzelplatzierungen. Völlig überraschend konnten sich die drei Bestplatzierten in der Einzelwertung – Alessandra Lutz, Cornelia Bucher und Sarah Maier – über einen Pokal als Drittplatzierte in der Teamwertung freuen.



Kaderturnerinnen in Bayern

Eine Woche nach dem Züri-Oberland-Cup fand bei großer Hitze am 5. Juni 2015 im Rahmen des Bayrischen Landesturnfests ein internationales Kunstturnerinnen-Meeting statt. Dabei entschied das Österreichische Juniorinnen-Nationalteam mit Johanna Schwärzler die Mannschaftswertung klar für sich. Johanna belegte in der Einzelwertung den 12. Rang. Fabienne Kostelac und Verena Schoch gingen als Einzeltturnerinnen an den Start und belegten die Ränge 14 und 17, wobei Fabienne wieder einmal ihre große Stärke am Sprung unter Beweis stellen konnte.





JOCHUM

UHREN • SCHMUCK
EISENGASSE 2 • 6850 DORNBIRN
T + F 0 55 72 / 22 164



Turn10 Teams auf Erfolgskurs



13. Juni 2015

Bei großer Hitze fanden in der Sporthalle Rieden in Bregenz die diesjährigen Turn10-Mannschaftsmeisterschaften statt. 46 Turnerinnen und Turner des Turnsportzentrums Dornbirn kämpften in 12 Teams um die begehrten Titel gegen starke Turn10-Vereine Vorarlbergs. Die Ausbeute waren zwei Gold-, eine Silber- und zwei Bronzemedallien. Dieses Mal hatten unsere Jungs die Nase klar vorne. Mit zwei Siegen und einem dritten Platz führen sie die Medaillenstatistik vereinsintern klar an. Bei den Turnerinnen beweisen unsere Mädchen, dass durch besonders schöne Ausführung und gute Technik auch bei weniger hohen Schwierigkeiten Toppplatzierungen möglich sind. Mehr Saltos, neue Schwierigkeiten am Sprung und Boden und einwandfreie Übungen am Balken und Reck führen zu zahlreichen Spitzenplätzen im Kampf gegen die anderen Vereine. Aber auch unsere beiden Mixed-Teams schlagen sich wacker. In den stark besetzten Altersklassen 10 und 12 können sich unsere Teams die Plätze 3 und 6 sichern.



Ein langer Tag für manche Familien aber besonders für Kampfrichter und Trainer, die sich den Feierabend bei lauem Sommerwetter redlich verdient haben.



Brno-Cup



14. Juni 2015

20 Turnerinnen des Juniorinnen- und Schülerteams machen sich am 13.6. bereits um 6 Uhr mit Maria-luise und Brigitte auf den Weg nach Brunn/Tschechien, wo sie an dem von unserer tschechischen Choreographin Adriana veranstalteten Wettkampf teilnehmen werden. Gemeinsam mit Isabella, die als Kampfrichterin in Wien zu der Gruppe stößt, genießen die Mädchen die heißen 35 Grad bei der Ankunft in Brunn – Besichtigung der Innenstadt mit der tollen Aussicht über die Stadt und dem obligatorischen Fototermin der Gruppen auf dem Turm über Brunn und vor einem der vielen Brunnen, Abstecher zu einem Basketball Street Turnier und ein verdientes Abendessen in einer wunderbaren Pizzeria mit Adriana und ihrer kleinen Tochter Veronika. Der Sonntag als Wettkampftag hat auch einiges zu bieten in einer heißen Halle, in der etwas Spontanität



gefragt war, da die Hallensituation nicht überall so perfekt ist wie in Österreich. Außerdem stoßen noch Ursula und Alicia aus Wien mit ihren beiden Teams zu der Gruppe. Das Schülerinnenteam kämpft gegen starke Konkurrentinnen, besticht vor allem durch ihre feh-



lerfreie und technisch perfekte Tumblingbahnvorführung und einfachen aber extrem hohen Saltos am Trampolin. Auch die Bodenübung kann sich trotz schwieriger Bodenverhältnisse sehen lassen. Die Mädchen freuen sich zum Schluss über den 2. Platz, punktgleich mit dem Siegerteam aus Tsche-



chien, das aufgrund der höchsten Einzelgerätepunkte gewinnt. Das aus verschiedenen Gründen – Verletzungen, Schulschluss usw. – geschwächte Team der Juniorinnen war nur mit 8 Turnerinnen angereist. Dies stört das Team jedoch überhaupt nicht. In einer extrem aufgeheizten Halle und einem schnell ablaufenden Wettkampf wachsen die Turnerinnen über sich hinaus. Eine sturzfreie Performance und die exzellente Ausführung der Bodenübung von Adriana führt zu einem klaren Sieg unseres Teams. Die tollen Erfolge, Gastgeschenke für die Teams, das Wiedersehen mit Adriana und die nette Atmosphäre der Stadt – dafür nimmt man die lange Anfahrt aus Dornbirn gerne in Kauf. Alle haben den Aufenthalt in Brunn sehr genossen, auch wenn besonders Marialuise und Brigitte nach einer Heimfahrt mit dem Nachtzug am Montag in der Schule wirklich zu kämpfen hatten.



Landesjugendturnfest

28. Juni 2015
Jährlicher Saison-
höhepunkt für alle
Kinder und Jugend-
lichen, die das ganze
Jahr in einer Wett-
kampfgruppe des
Vereins trainieren,
war auch in diesem
Jahr das Landes-
jugendturnfest.



Start ist um 7 Uhr 30 in der Gym-
nasiumturnhalle im Kunstturnen
der Kleinsten und um 8 Uhr in
der Eishalle mit einem Vierkampf
im Turn10 als erste größere Her-
ausforderung für Eltern, Kinder,
Betreuer und Kampfrichter. Auf-
geregt und nervös zeigten sich
besonders die jüngsten Mädchen
der Kinderstufe 3, die teilweise ih-
ren ersten Wettkampf absolvieren.
„Hoffentlich vergesse ich die Übung
nicht“, heißt bei vielen die Devise.
Bravourös meistern alle den Wett-
kampf und zeigen dem zahlreich
erschiedenen Publikum, was sie im
vergangenen Jahr gelernt haben.





Es wimmelt in den Hallen in den Farben rot-weiß – Mädchen und Burschen aller Altersklassen unseres Vereins geben ihr Bestes und werden durch ausgezeichnete Platzierungen belohnt, wie die Siegerlisten zeigen. Anschließend übernehmen die „Großen“ die Bühne. Nachdem sie mit vollem Einsatz die Jüngeren im Wettkampf betreut haben, zeigen sie dem Nachwuchs ihre bereits bewährten Übungen. Besonders Cornelia Bucher – als Turnfestsiegerin im Kunstturnen – war den ganzen Tag mit Feuereifer dabei. Teilweise ohne Pause wechseln alle Aktiven ins Freie, um im Stadion an den Team-Turnwettkämpfen teilzunehmen. Mit fünf Mannschaften in drei Klassen am Start gehen alle Siege an das Turnsportzentrum Dornbirn, eine Silbermedaille und zudem noch eine Bronzemedaille durch unser neu gegründetes Turn10-Team. Zum Abschluss eines langen, heißen Tages genießen alle den triumphalen Einmarsch entweder in der Siegerkolonne oder in den fröhlichen Reihen unseres Vereins.



Müde, etwas erhitzt, aber rundum zufrieden, nehmen zum Schluss alle eine Medaille oder einen Pokal in Empfang und strahlen beim Vereinsfoto um die Wette. Nach beinahe 12 Stunden Wettkampfeinsatz als Betreuerinnen, Kampfrichterinnen und „Babysitterinnen“ dürfen sich auch die verbliebenen Trainer und zahlreiche helfende Eltern noch eine kühle Erfrischung gönnen.



Wussten Sie schon, dass...

... wir ein neues Turn10-Team gegründet haben?

Durch tatkräftige Unterstützung engagierter Eltern trainieren die Mädchen zwischen 10 und 13 Jahren einmal pro Woche auf die im Herbst stattfindenden Team-Turn Wettkämpfe hin. Eine detaillierte Einschulung durch das Stammtrainerteam führt die neuen Trainer in unseren Trainingsplan ein. So werden die unzähligen fleißigen Turnerinnen an verschiedenen Stationen zum Schwitzen gebracht.



... es für alle Mitglieder des Turnsportzentrums Dornbirn bei Intersport -20% auf Lauf- und Hallenschuhe, Fitnessbekleidung und Pulsuhren gibt!?!



0 001044 438019

Name: _____

Auf den vom Hersteller empfohlenen Verkaufspreis. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und Aktionen. Ausgenommen sind, vom Hersteller geschützte Preise.
Gilt für die aktiven Mitglieder. Gültig bis 31. August 2016.

SPORT TO THE PEOPLE



-20% auf

- Lauf- und Hallenschuhe
- Fitnessbekleidung
- Pulsuhren



DORNBIRN

6850 Dornbirn, Eisengasse 4, Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr, Sa 9.00-17.00 Uhr
www.sportprofi-vorarlberg.at

Größtes Sportfachgeschäft in Vorarlberg.
JETZT NEU AUF 3.600 m²

- Top Beratung
- Bergschuhtester
- Rad-Video-Analyse
- Eigene Radwerkstatt
- Große Kinderabteilung
- Größte Markenauswahl
- Laufband-Video-Analyse
- Bestpreisgarantie
- bis zu 1 ½ Stunden GRATIS parken

3.600 m² SPORT

Leotard

Woher kommt eigentlich der englische Turnbegriff „Leotard“?

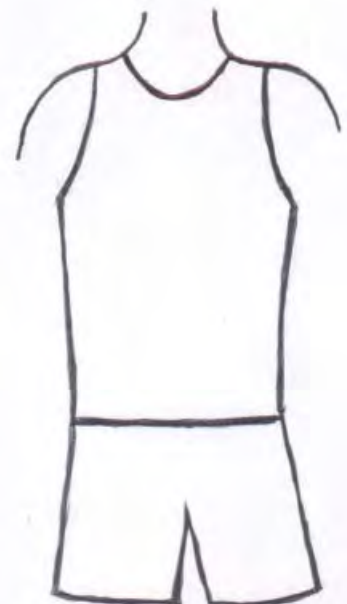
Ins Deutsche übersetzt bedeutet Leotard so viel wie Turnanzug und wurde durch den Franzosen Jules Leotard in der ganzen Welt bekannt.

Jules Leotard ist ein 1842 geborener Artist, der bei seinen Auftritten mit dem Trapez stets ein hautenges Kleidungsstück trug. Er selbst nannte diesen Gymnastikanzug *mail-lot*, was im heutigen Französischen soviel wie Badeanzug bedeutet. Bereits im jungen Alter flog Jules Leotard mit seinem Trapez über den Swimmingpool und übte kleine Kunststücke. Berühmt wurde er, als er verschiedene Auftritte im Zirkus vollführte. Eine besondere Show bot er im Zirkus von Napoleon, bei der er mit seinem Trapez über die Gäste hinwegflog und zwischendurch einen Salto absolvierte. Verschiedene Auftritte in Paris, London usw. folgten. Der hautenge Anzug bot gute Beweglichkeit und keine flatternden Stoffstücke, die eventuell im Trapez hängen bleiben hätten können. Der Leotard wurde vor allem vom weiblichen Publikum äußerst gern gesehen. Das Highlight seiner Karriere war die Show in Aschburnham in Großbritannien, als er zwischen fünf Trapezen hin und her sprang und jedes mal einen Salto absolvierte. Mit gerade einmal 28 Jahren starb Jules Leotard an einer Infektionskrankheit.



*“He’d fly through the air with the
greatest of ease
A daring young man on the flying
trapeze.
His movements were graceful
All girls he could please
And my love he purloined away.”*

Gestalte deinen eigenen
Turnanzug!



Was gibt es besseres als ein Eis zum Saisonabschluss gesponsert vom Turnsportzentrum Dornbirn!



Hallo Daniel,

seit über einem Jahr bist du als Landestrainer der Turnerinnen bei der Vorarlberger Turnerschaft tätig. Wie gefällt es dir hier in Vorarlberg?

Mir gefällt es sehr gut in Vorarlberg. Sehr schätze ich die im Gegensatz zu den anderen Bundesländern größere Professionalität und bessere Organisation des Turnsports sowie die Zusammenarbeit mit den Vereinen. Vorarlberg ist zudem mit dem Bodensee und seinen Bergen ein schönes Stück Erde zum Leben. :-)



Bevor du die Reise nach Vorarlberg angetreten hast, warst du ein erfolgreicher und sehr kompetenter Trainer im Kärntner Fachverband für Turnen.

Was waren die entscheidenden Punkte für dich nach Vorarlberg zu wechseln?

Es war die Motivation, mit Turnerinnen auf internationaler Ebene erfolgreich zu sein. Ich sah dafür in Vorarlberg bessere Möglichkeiten.

Wie ist das Arbeitsklima in Vorarlberg und was sind die größten Unterschiede zu Kärnten?

Das Arbeitsklima in Vorarlberg ist sehr positiv und professionell. Der größte Unterschied liegt im zielorientierten Arbeiten und der dafür notwendigen Disziplin.



Geburtstag: 12.9.1979
Familie: verheiratet, 2 Kinder
Beruf: Vorarlberger Landeskadetrainer

Du betreust derzeit 10 Mädchen und konntest mit ihnen im letzten Jahr gute Ergebnisse erzielen. Wie bist du mit ihrem Einsatz zufrieden?



Meine 10 Nachwuchsturnerinnen sind alle sehr motiviert und ich bin mit ihrem Einsatz sehr zufrieden. Zusammen mit meinem Trainerteam kümmere ich mich zudem um den ganzen VTS-Landeskader.

Als gebürtiger Brünner kannst du auf eine tolle Turnkarriere zurückblicken.

Was waren deine größten Erfolge?

Meine größten Erfolge waren:

- Ein 18. Platz bei der WM 1997 mit dem Team
- Das Weltcup Finale 2000 am Reck
- Der Tschechische Meistertitel 2000 im Mehrkampf
- Der 17. Platz bei der EM 2002 im Mehrkampf.
- Der 36. Platz bei der WM 2005 im Mehrkampf



Auch deine Frau Katka war eine erfolgreiche Turnerin. Sie wird von allen Turnerinnen sehr geschätzt und ist neben ihrer Trainertätigkeit auch Kampfrichterchefin der Vorarlberger Turnerschaft. Werden eure beiden Söhne, Dominik und Mathias auch einmal turnen?

Ich glaube schon. Dominik ist nun drei Jahre alt und er wird in diesem Jahr anfangen zu turnen. Schauen wir mal, wie es ihm gefällt.



In der Turnhalle bist du tagtäglich mit dem Vorarlberger Dialekt konfrontiert. Verstehst du bereits die Vorarlberger Sprache? Ja, langsam verstehe ich, wovon man hier redet.

Danke für das Interview. Das Turnsportzentrum Dornbirn wünscht dir weiterhin viel Erfolg.

Minions gone wild



Bei der Gala der Vorarlberger Turnerschaft am 20. Juni im Haus der Messe begeisterten die Minions durch eine überaus abwechslungsreiche Show mit spritzigen Tänzen, eindrucksvoller Akrobatik und vor allem durch Witz und Ausstrahlung. Die Generalprobe ist also mehr als gelungen und das begeisterte Publikum belohnte unsere Aktiven mit tosendem Applaus.



Zwei Wochen nach dem ersten Arbeitstag der 40 Minions des Turnsportzentrums Dornbirns bei der Gymnaestrada Gala folgte der Zweite. Auch dieses Mal ein sehr langer, anstrengender und zusätzlich noch heißer Tag, der am Samstag, den 4. Juli, um 12:30 Uhr begann und um 20:30 Uhr endete.



Bei enormer Hitze ging es am Samstag nach dem Training im vollen Kostüm in Richtung Dornbirner Innenstadt, wo die Verabschiedung der Gruppe durch unsere Bürgermeisterin Andrea Kaufmann stattfand. Im Zuge dessen wurde eine 30-minütige Show organisiert, die das Programm der Minions beinhaltet, sowie einige Informationen über den Verein, die Veranstaltung und das Thema der Vorführung. Enormes Durchhaltevermögen wurde von der Sprecherin Christiane Dworzak und den Turnerinnen und Turnern abverlangt, die bei 37 Grad 30 Minuten lang in der Sonne standen. Unter dem Applaus von begeisterten Zuschauern zeigten die Minions des Turnsportzentrums Dornbirn, dass sie für die Gymnaestrada bereit sind und ernteten Lob und Anerkennung von Bürgermeisterin Andrea Kaufmann und Stadträtin Marie-Louise Hinterauer. Zur Belohnung für diese Anstrengung organisierte unser Obmann Gerd Kogler für die ganze Gruppe Tickets für den Kinofilm Minions. Im Cineplexx Hohenems begeisterte man überraschte Kinobesucher mit einer improvisierten Show und empfing sie dann auch im Kinosaal. Mit Popcorn und kühlen Getränken genossen alle den Kinobesuch, um sich auf die Gymnaestrada einzustimmen.

Bianca Franzoi

Turnkarriere

Bereits im frühen Alter begann ich mit dem Kunstturnen. Mein Highlight als Kunstturnerin war die Teilnahme an der Gymnasiade 1994 in Zypern. Seit 2005 bin ich Mitglied des Turnsportzentrums Dornbirn. Anfangs war ich im Team-Turnen bei den österreichischen Meisterschaften und bei den Europameisterschaften als Aktive dabei, anschließend als Kampfrichterin. Durch mein Engagement bekam ich als international geprüfte Kampfrichterchefin von Österreich 2015 die Möglichkeit bei den sehr beliebten und gut besuchten dänischen Jugendmeisterschaften zum Einsatz zu kommen.

Kreativität

... wird bei mir sehr hoch geschrieben. Mein Mann, Wolfgang Frank ist begeisterter Musiker, der seine Leidenschaft zum Beruf machen konnte. Auch ich konnte durch meine Trainertätigkeit im Landeskader und als Fitnesstrainerin in der Sportrehabilitation meine Träume verwirklichen. „Der Leidenschaft nachgehen... was gibt es Schöneres?“

Unsere Bianca...

... ist eine der kreativsten und hingebungsvollsten Menschen, die ich kenne. Für unsere erste Europameisterschaft in Gent entwarf und nähte sie für das gesamte Team einen Turnanzug. Besonders süß waren auch die Teddybären, die sie mit einem Mineturnanzug ausstattete. Dies war ein ganz besonderer Glücksbringer für ihre kleinen Turnmädchen. Bei Wettkämpfen war auf Bianca immer Verlass, da sie selbstgemachtes Dörrobst mitnahm. Mit ihrem Bastelmaterial wurden auf den meist langen Zugfahrten etliche, bunte und kreative Rasseln gebastelt. Und wenn wir wieder einmal eine Teambesprechung im schönen Mäder hatten, dann zauberte Bianca in kürzester Zeit ein leckeres Essen auf den Tisch.

EYOF

Als VTS-Kadertrainerin wurde ich für die diesjährigen EYOF-Spiele nominiert. Bei den europäischen olympischen Sommer-Jugendspiele dürfen nur besonders begabte und talentierte Sportlerinnen und Sportler teilnehmen. Eine umso größere Ehre ist es, die Gelegenheit zu bekommen, als Trainerin eingesetzt zu werden.

Mentales Training

Kurz vor Ende meiner Karriere mit 33 Jahren habe ich es gewagt, einen neuen Sprung einzulernen, einen Doppelsalto mit halber Drehung. Dabei hat mir meine mentale Stärke sehr geholfen. Ich hatte damals für die Vorbereitung nur sehr wenig Zeit, da ich mir einen Bruch im Fußknöchel zuzog. Durch verschiedene Bücher über Mentaltraining hatte ich die Möglichkeit mich trotz Trainingsmangel auf den bevorstehenden Sprung einzustellen. Ich bin überzeugt, dass der Geist den Körper beeinflusst. Erstmals ausprobiert habe ich den neuen Sprung vor dem letzten EM-Vorbereitungswettkampf. Ob er bei der EM geglückt ist? Ja natürlich!





Die 37 Minions des Turnsportzentrums Dornbirn sind fit und munter in Finnland bei der



angekommen.

Bereits die Anreise war für viele ein Erlebnis. Aufgeteilt auf drei Flüge kam die größte Reisegruppe nach langem Aufenthalt in Riga in den Genuss von zwei Propellerflügen, während die anderen Gruppen bereits die ersten Ausflüge in Helsinki starteten. Das umfangreiche Sightseeingprogramm begann dann gleich am Samstag mit einer unglaublichen eineinhalbstündigen Schifffahrt und der Besichtigung des Marktes und der berühmten Felsenkirche und dies bei schönem Wetter.





Dieses Mal waren wir die Ersten beim Einmarsch. Und dies im wahrsten Sinne des Wortes. Aus drei verschiedenen Eingängen kamen die mehr als 20 000 Aktiven in Nationenfarben winkend, singend und tanzend in das riesige Stadion. Da wir uns wie immer sehr früh beim Sammelplatz einfanden, gestalteten unsere Mädchen und Burschen als Allererste in der Reihe der Österreicher den Einmarsch zum lautstarken Event.

Nach einer fulminanten Eröffnungsshow stürmten wir das Buffet in der „Get together Arena“. So waren wir während der ganzen Woche mittendrin im Zentrum des Geschehens. Bei gutem traditionellem Essen und an einem schönen Platz bekamen wir die Stimmung jeden



Abend hautnah mit. Livemusik, Tanz und gute Laune führten dazu, dass auch die Älteren bereits um 11 Uhr müde ins Bett, d.h. auf die Luftmatratze fielen.



Das Wetter gestaltete sich während der gesamten Woche äußerst aufregend, Sonne, Wolken und Regen wechselten im Stundentakt. So wurde es bereits zur Eröffnungsfeier spannend. Unsere Minions aber waren gerüstet. Regenponchos – gesponsert von Skinfit – ließen keinen Tropfen an unsere Delegationsbekleidung und auch als Sitzunterlage kamen sie während der gesamten Woche noch öfters zum Einsatz.





Marjolein und Roberto Blok

600 Österreichische Teilnehmer eröffneten die Gymnastrada in Helsinki, 10 Minuten lang war das Stadion Rot-Weiss, und ganz vorne natürlich das Turnsportzentrum Dornbirn. Einmalig.



Andrea Kernbeiß

Meine vierte Gymnastrada war perfekt – toller Auftritt der gesamten Gruppe, geniale Schule in super Lage, hautnah am Geschehen während der ganzen Zeit mit dem richtigen Gymnastradafeeling.



Lukas Laimer

Nach anfänglichen Startschwierigkeiten hatte ich bald Pins aus 12 verschiedenen Ländern an meiner Akkreditierung hängen.



Jana Kopf

In den Straßenbahnen und auch sonst überall haben wir immer für gute Stimmung gesorgt. Außerdem eigneten sich die Duschen unserer Schule sehr gut für ausgiebige Konzerte von HamMoJoeJane.



Gerd Kogler

Starkt beeindruckt hat mich das unerwartete Treffen mit unseren südafrikanischen Freunden und Anton Jordan: Die Stimmung auf dem Schiff und die gemeinsame Challenge dann auf der Insel.



Michael Laimer und Luca Fessler

„Do you want to change?“, dröhnt es von allen Seiten. Michael: Ich ergatterte ein England T-Shirt. Luca: Auch ich war voll im Tauschfieber und ergatterte ein T-Shirt aus Mexiko, eine Großbritannien-Jacke und einen Rucksack aus Australien.



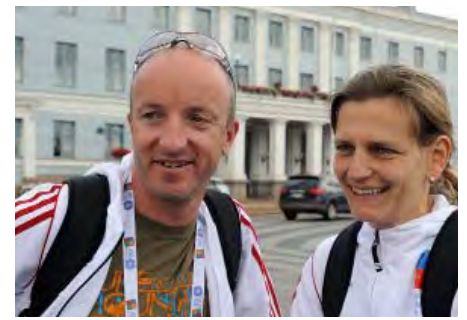
Patrick Bucher

Die Auftritte in der Messekushalle waren voll cool! Hoffentlich dürfen wir Buabä nächstes Mal noch mehr machen.



Ursula Kogler

Das Maskottchen der Gymnaestrada „die Sonne“ spiegelt die Stimmung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer in dieser Woche wieder.



Susanne und Markus Laimer

Von der 80 cm breiten Isomatte (Markus) bis zum feudalen Luftbett mit integriertem Motor (Bernhard) war als Schlafunterlage alles vorhanden.



Oliver Bucher

Ich habe meine alte Schildkröte von der Gymnaestrada in Dornbirn mit Herrn Gonzalez aus Mexiko gegen einen tollen Sombrero getauscht!!!



Bernhard Kiker

Wenn ein hübsches junges Mädchen aus Portugal den Rucksack tauschen will, kann man schwer nein sagen!



Magdalena Dworzak

Nicht einmal die 13° Wassertemperatur konnten uns abhalten, ins frische, salzige Meer zu springen. Nur die Harten kommen in den Garten.



Christian Schedler

Meine zweite Gymnaestrada-Teilnahme als Schlachtenbummler – ich kann nur sagen: Es war wieder Gänsehautfeeling pur!!



Kogler Marialuise

Jede Weltgymnaestrada ist einzigartig. Nach fünf Teilnahmen – als Turnerin, als Trainerin, als Organisatorin und als Mädchen für alles – hoffe ich auch 2019 wieder dabei zu sein. Vielleicht als Aktive in einer Großgruppe vom Turnsportzentrum Dornbirn.



Isabella Kernbeiß

Herabstürzende hungrige Möwen brachten immer wieder etwas Action in unsere Ausflüge auf dem Boot oder beim Abendessen.



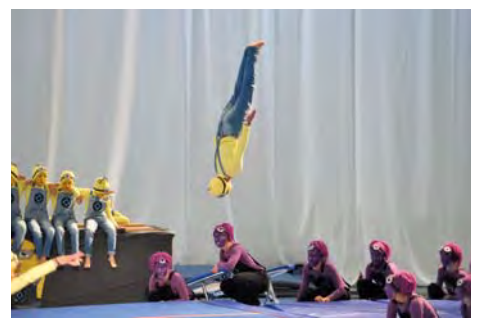
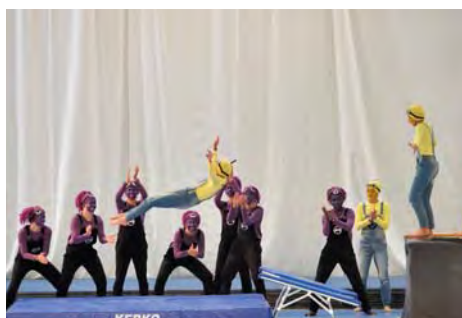
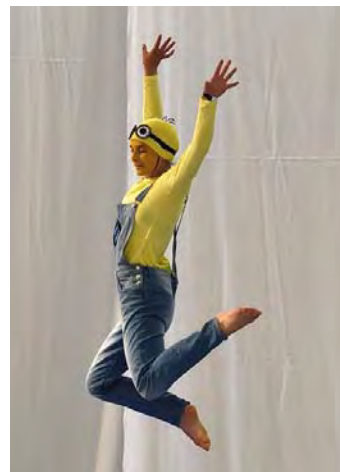
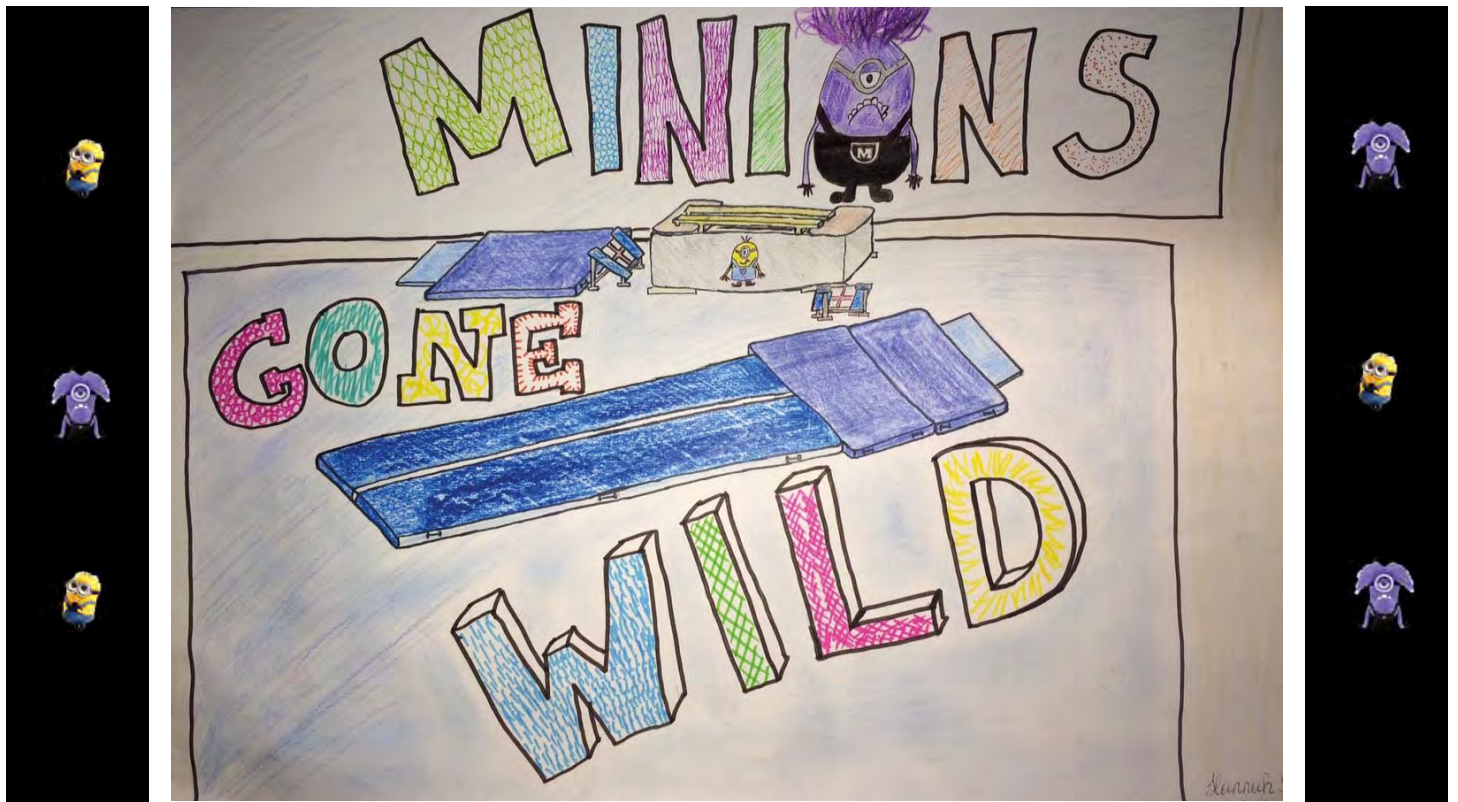
Florian Laimer

Toll, dass alle Österreicher bei der Schlussfeier auf die große Rasenfläche durften, um zum Gymnaestradasong zu tanzen.



Katharina Bucher

Die Gymnaestrada in Helsinki war vollsuper, aber ich glaube, dass die in 4 Jahren bei uns trotzdem noch viel besser wird!!!



Unsere Minions gaben bei ihren drei Aufführungen wirklich das Allerbeste. Sie punkteten durch Witz und Ausstrahlung, das grandiose Thema der Show und die Vielfalt des Programms. Bei der Akrobatik am Airtrack konnten sie sich mit ihrer ausgezeichneten Technik mit großen Nationen wie Dänemark und Schweden vergleichen.



Friederike Schmid

Gymnaestrada in Helsinki - für sich schon ein Fest - für uns aber auch der Anlass für eine ganz spezielle Feier im hohen Norden! Immer wieder wurde das Turnsportzentrum als Kind der Gymnaestrada bezeichnet! Also haben wir uns gedacht: Gymnaestrada in Helsinki, das ist doch genau der richtige Ort, um den 8. Geburtstag des TSZ zu feiern! In der „Get Together Area“ haben wir mit Kuchen, Kerzen und natürlich einem lautstarken Happy Birthday Lied auf diesen Geburtstag angestoßen! Die sichtlich gerührten Geburtshelfer:)) Marialuise, Andrea und Gerd nahmen die Glückwünsche gerne entgegen und verteilten dann den leckeren finnischen Kuchen unter den Gratulanten.



Christiane Dworzak:

Gymnaestrada – für mich die dritte. 2007 in Dornbirn half ich bei der Betreuung der südafrikanischen TeilnehmerInnen in einer Schule, 2011 durfte ich gemeinsam mit anderen Turnmamas mit den TSZ-Profis in Lausanne „mittanzen“ und 2015 war ich gewöhnliche Schlachtenbummlerin in Helsinki. Aber egal wie, wann oder wo – eine Gymnaestrada ist einzigartig, und ich freue mich schon auf die nächste.



Markus Schmid:

Die Gymnaestrada war wirklich ein tolles Erlebnis für uns alle und WhatsApp macht's möglich - auch wir Schlachtenbummler waren gut organisiert und informiert! Es hat gut getan zu sehen, wie gut versorgt die Kinder waren und wie wohl sie sich in der Gruppe gefühlt haben. Beeindruckt hat uns, die „Überflutung“ des Zentrums und der Sehenswürdigkeiten durch Sportler aus aller Welt erkennbar immer wieder an ihren Nationendressen - dies allerdings auch nur in der ersten Wochenhälfte, denn danach konnte man nicht mehr sicher sein, dass in einer Schweizerjacke auch ein/eine SchweizerIn steckte oder in einem Grossbritannien T-Shirt ein/eine BritIn.



Gerti und Andreas Schabmann

Die Aussenbühne am Domplatz war für uns ein großes Highlight. Der Blick von der Bühne aus auf die vollbesetzten Steinstufen und im Hintergrund der Dom war beeindruckend. Wir konnten dem Tanzhaus Hohenems bei ihrem Auftritt zusehen und miterleben wie sie ein internationales Standingovation bekamen. Gänsehaut pur = Gymnaestrada!!!





Vom Tanzen bekamen wir nie genug! Täglich stürmten wir den Meeting Point und tanzten bis spätabends zur Live-Musik. Mit anderen Nationen verbündeten wir uns und bildeten Tanzkreise, die immer größer und größer wurden.



Den Höhepunkt bildeten bei der Schlussfeier die Österreicher neben den Volunteers und der finnischen Großgruppe. Mit dem obligatorischen Gymnaestrada-tanz verabschiedeten wir uns, bevor es bei strömendem Regen in die Partyzone ging. Während zahlreiche Aktive bereits nach der Schlussfeier mit ihrer Familie in einen verlängerten Urlaub im Norden starteten, genossen die anderen den freien Sonntag am Strand und in der City beim Bummeln sowie einem abschließenden Besuch bei unserem Lieblingsrestaurant mit Burger und Pizza.





Hannah Winder:

D'Gymnaestrada war wieda mol a suppa erlebnis.

mir heat üsara inselusflug suppa gfalla! vor allem das ma da Anton mit sina gruppe troffa heand, mit deana mir denn glei coole fotos gmacht heand. D'Insel sealb war ou ganz toll. I hians suppa gfunda weil ma a suppa team ket heand!



Lisa und Laura Schabmann und Sarah Maier:

Unsere Aufführungen waren aufregend, spektakulär und sehr toll. Alle drei sind uns verletzungsfrei gelungen. Die Betreuer in der Schule waren sehr nett. Wir bekamen immer leckeres Frühstück. Geschlafen haben wir in Klassenzimmern. Es war ein bisschen eng, aber kuschelig.





Gymnaestrada-Organisatorin Susanne Laimer:

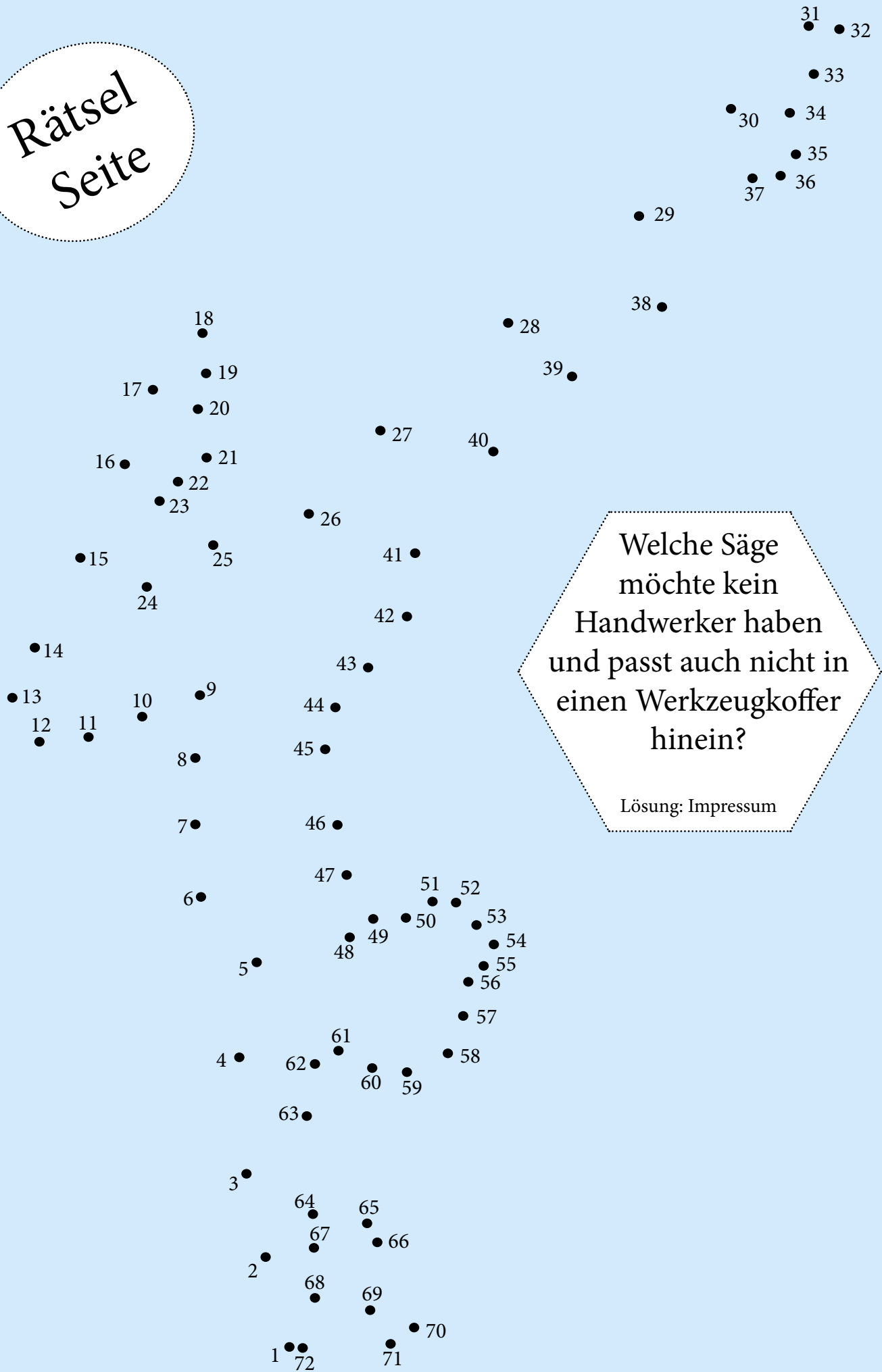
Dass eine Reise mit so vielen Teilnehmern so reibungslos abläuft, dazu braucht es viele Mitwirkende und deshalb möchten wir uns bedanken:

- ... bei den Teilnehmern für ihre tollen Leistungen bei unseren Auftritten, für die gute Stimmung und eure Disziplin. Die Schulleiterin hat mehrmals betont, wie auffallend gut das Benehmen unserer Gruppe ist!
- ... bei den Choreografinnen Isabella und Ursula für die gute Idee der Minions (Gruß auch an Alicia), für die Einstudierung und Probenarbeit, und das obwohl ihr beide einen weiten Weg nach Dornbirn hattet.
- ... bei Andrea, Christiane und Irmgard für die tollen Kostüme, die auch von vielen bewundert wurden.
- ... bei Marialuise und Andrea für die Unterstützung bei der Vorbereitung und in Helsinki. Es ist sehr angenehm, im Team arbeiten zu können.
- ... bei Gerd für die Mitwirkung bei der Organisation und für die tausenden Fotos, durch die wir viele Details der Gymnaestrada in Erinnerung behalten werden.
- ... bei unseren Kameramännern Markus und Markus. Für den tollen Film.
- ... bei den Schlachtenbummlern, die uns tat- und stimmkräftig unterstützt haben, sowohl beim Auftritt als auch in der Freizeit. Schön, dass ihr dabei wart.
- ... bei allen Eltern, die ihrem Kind trotz hoher Kosten, die Teilnahme an der Gymnaestrada ermöglicht haben. Es war für alle ein Erlebnis, das nicht so schnell vergessen wird!
- ... und zuletzt noch ein persönlicher Dank von mir, Susanne Laimer an alle großen und kleinen „Babysitter“ von Florian! Ich glaube, er hatte die Woche seines Lebens!



Die Minions bedanken sich bei ihren Trainerinnen für das unvergessliche Erlebnis. Ein besonderes Dankeschön gilt Isabella und Ursula für die super coole Choreografie sowie Susanne für die großartige Organisation der gesamten Reise. Wir freuen uns schon auf das nächste große Ereignis.

Rätsel
Seite



Mit Vielseitigkeit zum Erfolg

Vielseitigkeit ist im Leistungssport für den Erfolg ganz besonders wichtig. Neben Schwimmeinheiten stehen auch Wanderungen, Step Aerobic, PowerVit und noch vieles mehr auf unserem Sommerprogramm.

Schwimmen: Unter den strengen Augen von Stefanie Kernbeiß – staatlich geprüfte Trainerin des Schwimmclubs Dornbirn – feilen die älteren Turnerinnen bereits an der Technik. Nach mehreren anstrengenden Ausdauereinheiten im Stadtbad Dornbirn geht es jetzt bereits an Brust- und Kraulfeinheiten. Eine Stunde Dauerschwimmen bietet eine willkommene Abwechslung zum körperbetonten Team-Turn-Training - belastungsfrei und gelenkschonend. Viele der jüngeren Turnerinnen der Jahrgänge 2004 und älter nutzten die Möglichkeit, nach 2.5 Stunden Einzeltraining gemeinsam erste Schwimmerfahrungen zu sammeln. Statt Planschen und Rutschen standen 45 Minuten lang im Sportbecken Kraulbeine mit Brett, Spaß mit der Schwimmmudel und am Schluss etwas lahme Beine auf dem Programm.



Stefanie Kernbeiß



Wandern: Ist nicht nur für die Stabilisation der Gelenke gut, sondern hält auch fit. Dies denken sich auch die Trainerinnen des Meisterklasse- und Juniorteam, Brigitte und Marialuise. Gemeinsam organisieren die Mädchen Wandererlebnisse im wunderschönen Vorarlberg und haben sichtlich Spaß dabei. Dass eine Stärkung danach nicht fehlen darf, ist klar und so werden sie nach der Wandertour zum einen von Familie Dworzak und zum anderen von Familie Schmid verköstigt. Ein herzliches Dankeschön!



Die wunderbare Aussicht über Dornbirn war die Belohnung der anstrengenden Wanderung.

Die tollen **Step Aerobic** und **PowerVit** Stunden bei Manuela Latini nützen wir jeden Donnerstag, um unseren Körper fit zu halten. Zwei Stunden lang holen wir unter strengen Augen von Manuela das Beste aus uns heraus.



Eine Abkühlung im Pool durfte nach der Wanderung in Hörbranz bei mindestens 30° nicht fehlen.



Das Training im Sommer ist besonders lustig, ob das am nicht vorhandenen Schulstress oder an den warmen Temperaturen liegt, sei dahingestellt. Auf jeden Fall haben wir gemeinsam sehr viel Spaß.

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



ZIEHT ALLE
BLICKE AUF SICH.



Der neue ŠKODA Fabia

Hol dir den neuen Fabia mit kostenlosem Austria-Paket¹⁾ und spare bis zu 2.084,- Euro²⁾. **Jetzt bei uns Probe fahren.**

Details bei deinem ŠKODA Berater. Symbolfoto. Stand 05/2015.

1) Die Fabia Austria-Pakete sind streng limitiert und gelten nur solange der Vorrat reicht. 2) Unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und 20 % MwSt. auf Basis der Motorisierung 90 PS TSI (5-Gang-Schaltgetriebe) bei Fabia und Fabia Combi. Bitte beachte, dass sich bei anderen Motorisierungen auch der NoVA-Satz und die Brutto-Listenpreise für die Vorteilspakete ändern können.

BÜRGLE
garage

Rudolf Schwarz GmbH
6850 Dornbirn, Lustenauerstraße 50
Tel. 05572/22531
www.auto-skoda.at

Verbrauch: 3,4–4,8 l/100 km.
CO₂-Emission: 88–110 g/km.

Trainingslager der Kaderbuben

Vom 3.-7.8. fand im Landessportzentrum Dornbirn das alljährliche Trainingslager der Turner statt. Vom Turnsportzentrum waren heuer Julian Bösch, Konstantin Schwärzler, Oliver Bucher und Lukas Laimer mit dabei. Trotz heißer Temperaturen wurde jeden Tag vormittags und nachmittags fleißig trainiert. Zur Abkühlung ging es an die Ach zum Baden, außerdem standen Spiele, Grillen, Film schauen und Kegeln auf dem Programm. Lukas erzählt: „Das Training hat mir sehr gut gefallen, besonders die Akrobahn in die Schnitzelgrube war toll. Außerdem fand ich das Kegeln ziemlich cool! Das Baden an der Ach war trotz dem wenigen Wasser einfach genial!“



Trainingslager der Kadermädels



Vom 17.8. bis 21.8.2015 fand wieder unsere alljährliche Trainingswoche im Landessportzentrum statt. Da die vielen Betten mit uns Kadermädels nicht gefüllt werden konnten, durften wieder viele Turnerinnen von den Vorarlberger Turnvereinen daran teilnehmen. Das Turnsportzentrum war leider nur durch Yara und mich vertreten. Aber wir zwei Zwerge gaben beim Training immer Vollgas – ich glaube wir haben unseren Verein würdig vertreten. Für die Trainer steht in dieser Woche ja immer der Sport im Vordergrund. Aber für uns Kinder ist das Rundherum viel wichtiger. So war heuer die Schnitzeljagd ein besonderes Highlight. Am letzten Tag durften wir dann noch unseren Eltern ein eigens einstudiertes Showprogramm darbieten. Es war eine tolle, lustige aber auch anstrengende Woche und am Freitag freute ich mich wieder auf Zuhause.

Johanna Schwärzler trainiert in Mattersburg



Johanna Schwärzler durfte diesen Sommer mit Trainerin Bianca Franzoi zu ihrem ersten Juniorentrainingslager nach Mattersburg fahren. Durch die Top Trainerinnen und Trainer u.a. Laurens van der Hout erlernte Johanna einige neue Elemente und konnte die bereits Vorhandenen weiterentwickeln.



Trainingscamp im LSZ

Es wimmelt bereits am frühen Morgen - Mädchen in Turnanzügen und schönen Frisuren sowie einige coole Jungs stürmen das Frühstücksbuffet. Gestärkt für das Vormittagstraining sitzen alle brav im Vorraum der Turnhallen und warten gespannt auf ihre Trainerinnen – Sportstudentinnen, Maturantinnen und selbst noch aktive Team-Turnerinnen. Gestartet wird wie jeden Morgen beim gemeinsamen Einturnen mit einem lustigen Spiel, bei dem alle schon einmal so richtig ins Schwitzen kommen. Anschließend verteilen sich die Gruppen in der Geräteturnhalle, der Bodenturnhalle und in der Ballsporthalle, wo wie immer im Trainingslager neue Elemente ausprobiert und bereits Erlerntes gefestigt werden kann. Mit leuchtenden Augen erzählen die Kinder von den Aktivitäten außerhalb der Turnhalle: Ein letztes Bad in der Ach am schönen Montagabend, eine spannende Schnitzeljagd durch das gesamte Gelände, Saunabesuch und Kegelnachmittag. Und es ist ja erst Donnerstag. Bis Freitagmittag dauert diese aufregende Woche noch – viele werden noch an der Glocke läuten, wenn sie etwas Neues gelernt haben, neue Freundschaften werden geknüpft und alle freuen sich auf die neue Turnsaison.

Daily Challenge: Vier daily Challenges stehen den Sportlerinnen und Sportler, die in acht Gruppen eingeteilt wurden, bevor. Täglich bekommen sie eine Aufgabe, bei der sie Punkte erreichen können. Die Sieger der Woche werden mit einem Eis belohnt. Eine der Aufgaben ist das Verfassen und Vortragen eines Gedichtes, dabei haben es die drei besten Gedichte in die TSZ-News geschafft!



Fix und Fertig

Fix und Fertig isch üsar Gedicht,
 loanand eu a und gnüßand dia Gschicht.
 Da zweite Platz macht üs eigentlich nix,
 aber, erst würama scho fix.
 Natürlich heamma dia beschta Trainer,
 trotzdem müamma all körig usdähna.

Krafttraining bis zum umfalla,
 drum siama fascht vom Balka gfalla.
 Ufwürma, dehna, jucka und springa,
 an da Reckstang omanandaschwinga.
 Ufam Balka machama Handstand und
 Rad,

Also echt! S'trainiera isch nia fad.
 Vageassa darf ma ned üsare Kraft,
 aber trinka dürfama kuan Saft.
 Drum trinkama liaba a Wasser,
 us üsra schüana Turna Tassa.

Salto, Schraube, Bückhalbe,
 flügama wia a flinke Schwalbe.

Zucki, Salto und Rad,
 d'Händ und Füaß strecka polzagrad.

Ou üsre Fründ vom Prater,
 kriagan sofort an Muschkelkater.
 Alle Muschkla duand üs scho weh,
 ou d Bläuala wörand all meh.
 Üsre Trainerinna kennand do nix,
 drum simma jetzt Fertig und Fix!

Lollipop

In Helsinki waren wir gewesen,
 in einer Disco voll mit menschlichen Wesen.

Die bunten Lollipops, die wir bekamen,
 waren das „Highlight“ des schönen Abends.

Wir schnappten sie uns päckchenweise
 und steckten sie in die Taschen, still und leise.

Die Trainer aber beobachteten uns und schmiedeten spontan
 einen Plan... .

Sie hoben die Lutscher auf fürs Trainingslager,
 denn wir Sportler waren viel zu mager.

In der ersten Challenge ergatterten wir sie in einem harten Kampf
 und danach hatten wir alle einen Krampf.

Während wir um die Lollipops kämpften, saßen Ursi und Co. da,
 und machten sich lustig über die Gruppe von Annika.

Schlussendlich lohnten sich Kampf und Krampf,
 denn so machten wir einen Stopp
 und unsere Gruppe hieß Lollipop.

Die Schlümpfe

Trainerinnen außer Rand und Band,
 springen in den Sand.

Purzelbaum und Überschlag,
 die Turnerinnen winken mit dem Stab.

In die Halle sollen wir rennen,
 und nicht den ganzen Tag verpennen.

Sprung, Barren, Balken, Boden,
 wir wollen doch viel lieber toben.

Strenges Training hin oder her,
 wir kommen sicher wieder her.

Danke bis zum nächsten Jahr,
 dann sind wir alle wieder da.

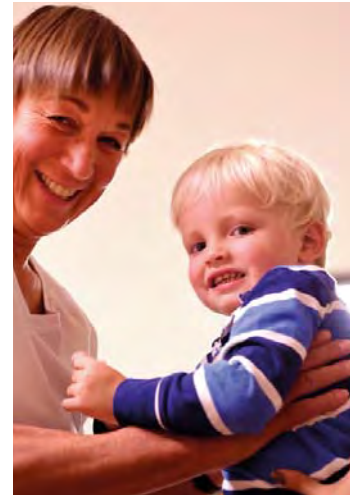
En gång till Gunnar (noch einmal Gunnar)



Kommt Gunnar Jansson von Stockholm nach Dornbirn auf eine Intensiv – Trainingswoche, hat er immer Kind und Kegel im Gepäck. So ändert sich die Muttersprache im Hause Kernbeiß von Deutsch auf Schwedisch. Auch wenn sich nicht alle auf Schwedisch verständigen können, bekommen die zwei Kinder, Ludvig und Selma immer, was sie wollen. Sei es ein Sprung in den eiskalten Pool, ein Mittagessen am Karren, ein Spaziergang am Bregenzer Hafen oder Fußballspielen im Garten. Für die Dauer des Besuches genießt die schwedische Familie das Leben in Österreich. Dazu gehört Hausmannskost mit Gemüse aus dem eigenen Garten, Gras ansähen mit Sigi

oder Shopping Trips in der Innenstadt mit Bergkäse und Landjäger als Mitbringsel.

Danke an Andrea und Sigi, die viel Zeit investieren, damit unsere schwedische Familie gut betreut ist.



Intensivtraining à la Sverige

Dienstag 1. September 18:45 Uhr - wie jeden Dienstag – Trainingsbeginn. Doch heute weht ein freundlich-skandinavischer Wind in der Turnhalle. Gunnar ist da! Nach kurzer Begrüßung brachte uns Gunnar mit neuen Aufwärmübungen, wie Krabbeln, Kraftelemente und Spielen recht ins Schwitzen. Damit nicht genug, ging es sofort ans Minitrampolin und in den nächsten Tagen auch an die Tumblingbahn. Wir probierten zum Teil neue und



schwierigere Elemente aus und perfektionierten unsere Technik. Der Besuch von Teresia, Ludvig und Selma im Training war eine willkommene Abwechslung. Insgesamt ging unser Intensivtraining eine Woche. Des Öfteren trainierten wir zwei Mal täglich, um sicher zu sein, dass wir gut einschlafen konnten.



Stundenlauf



Der Stundenlauf feierte am 20.9.2015 sein 20-jähriges Jubiläum. Auch heuer waren wieder zahlreiche junge und jung gebliebene Dornbirnerinnen und Dornbirner aktiv am Stundenlauf beteiligt. Helferinnen und Helfer des Turnsportzentrums Dornbirn freuten sich über den großen Andrang.





» Das Erfolgreichste ist, das zu tun,
was man am besten kann. «

Wer sich intensiv mit einer bestimmten rechtlichen Thematik auseinandersetzt, gewinnt auf diesem Rechtsgebiet an Tiefe. Dieses vertiefte Wissen sichert den Mandanten das besondere Wissen und die umfangreiche Erfahrung.

Schwerpunkt Rechtsgebiete

- » Gesellschaftsrecht (Gründung, Übertragung)
- » Umgründungssteuerrecht (Einbringung, Zusammenschluss, Spaltung, Verschmelzung)
- » Unternehmensübertragung (M&A, Kauf- und Schenkung von Unternehmen, Asset und/oder Sharedeal)
- » Privatstiftung
- » Insolvenzrecht und Sanierungen
- » Architektenrecht (Architektenvertrag, Bauwerkvertrag)

Dr. Wilhelm Klagian LL.M

- » Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Wien, Paris und Washington
- » Seit 1995 selbständiger Rechtsanwalt
- » MAS (European Law) 2000
- » LL.M. 2001
- » Stiftungsvorstand
- » Aufsichtsrat

Dr. Wilhelm Klagian
Rechtsanwalt



Dr. Wilhelm Klagian LL.M | Rechtsanwalt
Industriering 3 | 9491 Ruggell | Liechtenstein
T +423 370 29 25 | F +423 370 29 27 | E kanzlei@klagian.li
www.klagian.li



Viola Ostini zeigt eine perfekte Seitwaage im tiefblauen, glasklaren Wasser auf der Insel Kreta.



Konstantin Schwärzler turnt in den kalten und luftigen Höhen Helsinkis mit Ursula Kogler und Brigitte Kalb.



Cornelia, Oliver und Patrick Bucher mit Papa Christian im Hintergrund turnen am Rathausplatz von Tallinn.



Mit ihrem Gleichgewichtsgefühl und Mut kann Elena Fischer diese spektakuläre Aussichtsplattform in Norwegen betreten.



Maya Hämmerle und Magdalena Dworzak auf der Insel Suomenlinna, dem UNESCO-Weltkulturerbe in Helsinki.



Jana Schwendinger genöß ihre Ferien mit ihren Eltern in Ägypten.



Maya Hämmerle und Lilliane Simma suchen bei den heißen Sommertagen Abkühlung in der Bregenzer Ach.



Cornelia Bucher nützt den Barren am Strand von Tallinn/Estland für ein Außentraining an der Ostsee.



Lisa Schabmann wird von Magdalena Dworzak und Ursula Kogler auf Händen über die Ostsee getragen.



Maximilian Siegers übt seinen Handstand auch im Lechquellengebirge.



Im Pool von Angelina Degano wird schon fleißig für die nächste Gymnaestrada 2019 geprobt.



Einen tollen Kopfstand macht Nachwuchsturner Jonas Keetman in Italien.



Elisa Monehar schickt uns mit ihrem tollen Urlaubsfoto liebe Grüße aus der Türkei.



Nachwuchstalent Maja Bösch verbringt die heißen Sommertage beim Baden und Turnen am Alten Rhein.



Jana Feurle und Enna März nützen die letzten Sonnenstrahlen beim Baden am Bodensee.



Lukas Laimer übt auf einem Baumstamm in Helsinki schon fleißig für die nächste Saison.



Maya Hämmerle, Lilliane Simma und Alessandra Lutz turnen am Bödele.



Clara Schmidinger und Lara Rädler können sogar nach einer Wanderung auf die Staufenspitze noch Kunststücke präsentieren.



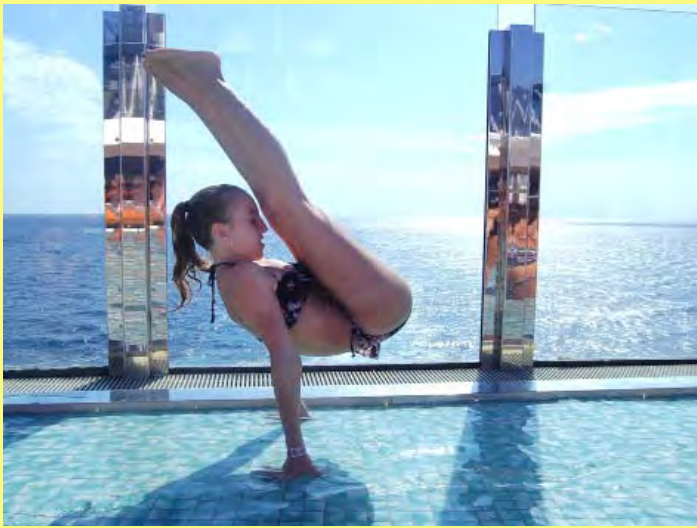
Für Greta Cibulka steht die Welt in Ligurien/Italien Kopf.



Timna und Jana Kopf und Hannah Schmid zeigen den Finnen ihr Talent auf den Schäreninseln.



Franziska Dworzak zeigt mit Delegationsbekleidung der Weltgymnaestrada einen tollen Schwebestütz.



Wunderbare Fotos von Alessandra Lutz, die ihren Urlaub auf einem Kreuzfahrtschiff im Mittelmeer verbringt.



Manuel Mayrhofer verbringt seinen Urlaub in Kreta und kann auch dort kaum eine Minute ruhig sitzen.

Ex-Kaderturnerin Katharina Fa war im Sommer bei den Brengenger Festspielen im Einsatz.

Lisa Stadelwieser verbringt ihren Urlaub mit ihrer Familie in der norwegischen Hauptstadt Oslo.



Pia und Johannes Hilbe verbringen ihren Sommer am liebsten im Hochseilgarten.

Die Kinder der Familie Hilbe und der Familie Laimer wissen, wie man sich für ein tolles Sommerlochfoto in Pose setzt.



Carla Kostner zeigt tolle Kunststücke mit ihrem Papa am Gardasee. Es sieht so aus, als gäbe es dieses Jahr ein neues Mitglied beim Männerturnen.



Auch Luisa Purin kann in den Sommerferien nicht ruhig sitzen und beeindruckt die Urlauber an der Adria mit ihren Kunststücken.



Ida Kampl hängt in Augsburg/Deutschland an den Zähnen eines wilden Tieres.



Selam Buchner und Markus Laimer sind die zukünftigen Akrobatik-Stars. Hier üben sie im Waldbad Enz.



Kristina Spiegel mit einer tollen Seitwaage in Porec/ Kroatien.



Auch Lara Diem von der Turn10-Gruppe kann im Urlaub kaum ruhig sitzen und nützt ihr turnerisches Können für ein Fotoshooting an allen möglichen Orten in der schönen Toskana Italiens.





Laura und Lisa Schabmann und Hannah Schmid wandern in den Gymnaestrada-Hosen auf den Kühberg.



Eine Reise durch Südspanien unternahm Ursula Kogler diesen Sommer mit ihren Studienkolleginnen.



Franziska Miessgang genießt den Sonnenuntergang in besonderer Art und Weise auf dem Bödele.



Michael, Lukas, Florian und Susanne Laimer auf dem Weg zur Kaltenberghütte im Verwall.



Selma ist auch schon fleißig am Üben. Ihre ersten Gleichgewichtsübungen auf Papa Gunnars Hand.

ILLIGEN

Schadengutachten
72 Bauwesen
72.01 Hochbau und Architektur

SACHVERSTAENDIGER

Begleitende Bauleitung
73 Baugewerbe, Innenarchitektur
73.10 Maurerarbeiten

Baumeister Ing. Gerald Illigen
Allgemein beeideter und gerichtl. zertifizierter Sachverständiger
Winsauer Center, Arlbergstrasse 7, 6850 Dornbirn
F: +43 (0) 5572/949405
T: +43 (0) 664/73798781
Email illigen.sv@vol.at



Sanitätshaus Mayer GmbH
Orthopädietechnik
GANGANALYSE

6850 Dornbirn, Tel. 05572/55050
www.orthopaediemayer.at



Hallo, ich heiße Julia Schwendinger, bin 14 Jahre alt und komme aus Dornbirn. Seit meinem 4. Lebensjahr bin ich, außer einer Pause im Jahr 2013/14 (Besuch der Sportmittelschule Schruns), schon Mitglied beim TSZ. Die letzten Jahre übe ich

das Team-Turnen mit Begeisterung aus. Es macht mir einfach Spaß und wir haben eine tolle Gemeinschaft. Außerdem ist es eine ideale Ergänzung für's Schifahren. Da ich im VSV-Kader

Ski alpin bin und mein Trainingskalender speziell im Winter sehr ausgefüllt ist, hat es mich wirklich sehr gefreut, dass meine Trainerinnen und mein Team mich sofort, nach meiner Rückkehr, wieder

aufgenommen haben und meine unregelmäßige Anwesenheit beim Team-Turntraining entschuldigen. Letzten Winter fuhr ich bei den Österreichischen Meisterschaften zwei 2., einen 3. und einen 6. Platz heraus und konnte mich so für meine ersten internationalen Rennen qualifizieren. In Slowenien freute ich mich über einen 4. Platz im Slalom. Für die kommende Saison würde ich mir wünschen, dass es weiterhin so gut läuft und bin schon gespannt, was für neue Herausforderungen im Turnen, Schifahren und in meiner neuen Schule, dem Sportgymnasium Dornbirn, auf mich zukommen.



Hallo, mein Name ist Sonja Gigler und ich bin 14 Jahre alt. Mit sechs Jahren begann ich beim Turnsportzentrum Dornbirn unter der Leitung von Marialuise und Andrea mit dem Kunstturnen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten wurde meine Begeisterung für das Kunstturnen immer größer und ich gewann in den darauffolgenden Jahren in meiner Altersklasse 3 mal die Kunstturn-Landesmeisterschaft und 2 mal mit dem Team die Staatsmeisterschaft im Team-Turnen der Nachwuchsklasse. Zwischen den Turnstunden begann ich mit den Skirennfahren und Skispringen im Bregenzerwald. Skispringen machte ich so nebenbei ohne spezielles Training. Dabei gewann ich drei Jahre hintereinander den Bregenzerwälder Skisprungcup der Mädchen. Die Aufnahme in den Bregenzerwälder Skirennkader war dann der Start für meine Leidenschaft

zum Skirennsport. Nachdem ich im Bregenzerwälder Skirennkader gute Ergebnisse erzielte, begann ich 2012 intensiv mit dem Skirennsport.. Leider musste ich dann aus Zeitgründen mit dem

Kunstturnen aufhören. Das war eine wirklich tolle Zeit. Es ist mir wirklich sehr schwer gefallen mit dem Kunstturnen aufzuhören und ich hoffe, dass ich die richtige Entscheidung getroffen habe. Durch das tolle und professionelle Training mit Marialuise und Andrea habe ich gegenüber meinen Mitkonkurrentinnen gewisse Vorteile, die ich in den Kondiwettkämpfen des VSV und ÖSV sehr gut umsetzen kann. Ich gewann am 05.09.2015 den U16 Konditionswettkampf des Österreichischen Skiverbandes in Rif, wohl gemerkt, mit 13 als jüngste Teilnehmerin. Wenn wir im Sommer unsere regelmäßigen VSV -Konditionskurse im Landessportzentrum Dornbirn machen, sehe ich die Kunstturnerinnen, die dort auch trainieren und es kommen immer wieder alte Erinnerungen hoch, schöne Erinnerungen. Aber jetzt ist es halt so, Skifahren die nächste

Herausforderung für mich. Letzte Saison durfte ich bei den Österreichischen Schüler-Meisterschaften mitfahren und wertvolle Erfahrungen sammeln. Für die kommende 2015/2016 Saison wurde ich als jüngste in den U15 Skirenn-Kader des VSV aufgenommen. Mit Julia Schwendinger und meiner Person haben es also zwei vom Turnsportzentrum in den VSV Skirenn-Kader geschafft. Toll oder ? Mein Ziel ist es, die VSV-Kaderzugehörigkeit zu festigen, gesund zu bleiben und die Aufnahme in die Schihotelfachschule Badhofgastein oder nach Stams zu schaffen. Ich wünsche Marialuise, Andrea und allen des Dornbirner Turnsportzentrums eine tolle, gesunde und erfolgreiche Zeit. Bei Interesse könnt ihr im Internet www.vski.at ansehen, Termine und Ergebnisse und so mitverfolgen, wie es Julia und mir ergeht. Schöne Grüße an alle.

Liebe Julia!
Liebe Sonja!
Das Turnsportzentrum
Dornbirn wünscht euch
weiterhin viel Erfolg!



4x Façona in Vorarlberg

Größte Auswahl
an Top-Marken
zum besten Preis!

Alberto. Cigno Nero. Cinque. Comma. Converse. Desigual. Diesel.
G-Star. Guess. Jack & Jones. Joop. Lacoste. Levi's. Maison Scotch.
Pepe. Please. Repeat. Replay. Scotch & Soda. Strellson. Superdry.
Tommy Hilfiger. UGG Shoes. Vero Moda u. v. m.

FAÇONA

Hörbranz Dornbirn Rankweil Bürs

Bist du bereit für die **Zukunft?**

Wir sind eines der führenden Unternehmen für Modellbau, Prototypen- und Kleinserien-Fertigung in Europa. Wir suchen Lehrlinge mit handwerklichem Geschick und Interesse an Kunststoff- oder Metall-Technik. Unser junges Team freut sich über neue Kolleg/innen. Dein Typ ist gefragt!

Mach dich schlau und erfahre mehr über unsere Lehrstellen und das Unternehmen auf: **lehre.1zu1.eu**

Wir suchen laufend motivierte Mitarbeiter/innen, die das 1zu1-Team verstärken. Uns interessieren Fähigkeiten und Erfahrungen oft mehr als Abschlüsse. Details zu unseren offenen Stellen und zum Unternehmen finden Sie unter: **karriere.1zu1.eu**



»In unserem Unternehmen arbeiten Menschen. Jeder davon ist ein Original mit einer ganz besonderen Leidenschaft. Unverwechselbar. Einmalig. Originell. Typisch prototypisch.«

Timmy Eigster, ehemaliger 1zu1-Lehrling, heute 1zu1-Zerspanungstechniker und Hobby-Breakdancer

pro1otypen
1zu1 am Original

1zu1 Prototypen GmbH & Co KG, Färbergasse 15, 6850 Dornbirn



RHOMBERG
BAU | BAHNTECHNIK | RESSOURCEN

Ideen, die bestehen.



IDEEN
WIR ACHTEN RESPEKTVOLL
DIE
AUF DIE BEDÜRFNISSE
BESTEHEN.
DER MENSCHEN UND DER UMWELT.

Nachhaltigkeit hat viele Definitionen. Für uns lautet sie, unser Streben nach Wachstum mit den Bedürfnissen von Mensch und Umwelt in Einklang zu bringen. Für diese Generation und die Folgenden, für unsere Welt heute, in fünfzig, hundert und mehr Jahren. Ob wir nun Wohnhäuser bauen oder Bahnstrecken, ob wir ein großes Industrieobjekt auf die Beine stellen oder eine kleine Gartenmauer renovieren, wir wollen bewahren und aufbauen. Das ist unser Ziel. Unseren Weg finden wir mit „Ideen, die bestehen“.

www.rhombert.com



**MOBILE
FUSSPFLEGE**

Klassische
Massage
Lymphdrainage

Mathias Siegers 0676 7482201
Eisengasse 33 • 6850 Dornbirn

SPORT BINDER



**NEUERÖFFNUNG
ab 1. September**

2B

Grieskirchnerstraße 35
4701 Bad Schallerbach
Tel.: 07249/430 70 · www.sport-binder.at



„Na das ist doch ganz klar. efef Produkte schmecken köstlich und sind zudem frei von künstlichen Geschmacksverstärkern, Gluten und Laktose. Außerdem stammt bei efef das verarbeitete Fleisch garantiert zu 100% aus Österreich. Geburt, Aufzucht und Verarbeitung! Das sind Fakten, die überzeugen einfach!“

Euer efef Meisterkoch

www.efef.at



Besser **efef** essen!

„Warum fahren Jugendliche
so auf efef Produkte ab?“



Im Ländle die beste Adresse

für innovative Heilbehelfe

- Pflegebetten
- Scooter
- Treppensteiger
- Patientenheber
- Gehhilfen
- Rollstühle
- Alltagshilfen
- Treppenlifte
- Leihservice
- Hauseigene Service- und Reparatur-Werkstätte
- und vieles mehr

VOBELAUER WERBUNG



DORNBIRN, Stiglingen 51
Tel. 05572 - 35 022



Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

www.gleichweit.at

KAUFMANN

Gebäudereinigung & Sperrmüllentsorgung

Schwarzach-Bahnhofstrasse 12
Tel. 0043(0)664 30 850 14

GEBÄUDEREINIGUNG

Genauigkeit, kurzfristige und unkomplizierte Problemlösungen, sowie fristgerechte Fertigstellung sind für uns eine Selbstverständlichkeit!

Ebenfalls übernehmen wir den Abtransport des Sperrmülls auf der Baustelle.

Grundreinigung, Industriereinigung, Küchenreinigung, Unterhaltsreinigung
Fassadenreinigung, Glasreinigung, Stein- und Holzboden schleifen

ALLES AUS EINER HAND!



**SPENGLER
DACHDECKER
FASSADEN
SOLARANLAGEN**

**Dornbirn - Hörbranz
0699 / 18306077**

www.mh-dach.at

HÄMMERLE | HÄUSLE | RECHTSANWÄLTE

**DR. STEFAN HÄMMERLE
RECHTSANWALT**

RIEDGASSE 20/3. STOCK · A-6850 DORNBIRN · ÖSTERREICH
TELEFON 0043 (0)5572 28022 · FAX 0043 (0)5572 29956
STEFAN.HAEMMERLE@DIEANWAELTE.AT · WWW.DIEANWAELTE.AT

**www.
spodo
.at**

Ihr Sportversand

**Sporttextilien
Werbetextilien
Taschen
Bälle**

Taperollen ab 3,-

**Kettlebell
Langhantel & Gewichte
Schlingentrainer (TRX,...)**

und das alles in DORNBIRN

GMS

GlasMetallSalzgeber

Winsau 20 · A 6850 Dornbirn

T +43 5579-20236-12

F +43 5579-20236-22

office@gms-salzgeber.at

www.gms-salzgeber.at



**MÄSER
MALER**

6850 Dornbirn, Edlach 5

Tel. 0 55 72 / 2 31 84

Fax 0 55 72 / 2 31 84-6

LINDBERGH

KOMMUNIKATION SPORT MEDIA

**KAMINSERVICE
ISOLIERSERVICE**

Rohnen 1105
6861 Alberschwende

M.: 0664/38 16 994
T.: 05579/47 63
F.: 05579/47 63 - 4
kamine@aon.at
kamin-service.at

Helmut Baurenhas

Kaminsanierungen
Edelstahl-Kaminanlagen
Wärme-, Kälte- u. Schallsolierung
Brandschutz

**JÜRGEN
FONTAIN'S
STADTMETZG**

**TISCHLEREI
IGG**



Vielfalt des Turnens Vielfalt der Bewegung

Anfänger TURNER und TURNERINNEN

Jahrgang 09/10/11 MO 15.45 – 16.45 Messehalle 1

TURNERINNEN Fortgeschrittene

Jahrgang 09 und älter MI 14.00 – 15.30 Messehalle 1

TURNERINNEN Turn10

Jahrgang 06/07/08 DI + DO 16.30 – 18.00 Messehalle 1

Jahrgang 06 und älter DI + DO 17.30 – 19.00 Messehalle 1

TURNERINNEN Leistungsgruppe

Kinder 3 neu MO 16.00 – 17.30 Messehalle 1

Kinder 3 MO 16.00 – 18.00 Messehalle 1

FR 14.00 – 16.00 Messehalle 1

Kinder 2 MO 17.00 – 19.00 Messehalle 1

MI 15.30 – 17.30 Messehalle 1

Kinder 1 MO 17.30 – 19.30 Messehalle 1

MI 15.30 – 18.00 Messehalle 1

FR 14.00 – 16.30 Messehalle 1

Kinder 1B MO 17.30 – 20.00 Messehalle 1

MI 15.30 – 18.00 Messehalle 1

FR 15.30 – 18.00 Messehalle 1

Jugend 3/3B MO 17.30 – 19.30 Messehalle 1

MI 18.30 – 20.30 Landessportzentrum

FR 15.30 – 18.00 Messehalle 1

Juniorinnen DI 18.45 – 21.00 Landessportzentrum

FR 18.30 – 20.30 Landessportzentrum

Anmeldung: Telefonisch oder per Mail

Trainingsbeginn: Ab Montag, 21. September 2015

Turnsportzentrum Dornbirn

www.tsz-dornbirn.at

Raiffeisenbank
Im Rheintal





TURNER

Fortgeschrittene (08/09)	DI + DO	17.00 – 18.30	Messehalle 1
Turn10 (07/06)	MO+ DO	17.00 – 19.00	Messehalle 1
Turn10 (05+älter)	MO+ DO	17.30 – 19.30	Messehalle 1
Leistungsgruppe	MO+ DO	17.00 – 19.00	Messehalle 1

TEAM-TURNEN

Turn10	DO	17.30 – 19.30	Messehalle 1
Nachwuchsklasse	FR	15.30 – 18.00	Messehalle 1
Schülerklasse	SA	13.00 – 15.30	Landessportzentrum
Jugendklasse	DI	17.30 – 19.30	Messehalle 1
Juniorinnen + Meisterklasse	DI	18.30 – 21.00	Landessportzentrum
	MI	18.30 – 21.00	Landessportzentrum
	FR	18.30 – 21.00	Landessportzentrum
	SA	13.00 – 16.00	Landessportzentrum

TRAMPOLIN

Basics, jede 2. Woche	MI	17.30 – 19.30	Messehalle 1
-----------------------	----	---------------	--------------

KURSE

STEP-AEROBIC und SALSA		Starttermin		
Renata Kuthan	Landessportzentrum	14.09.15	MO	19.00 – 20.00
DEEP-WORK mit PILATES				
Renata Kuthan	Landessportzentrum	14.09.15	MO	20.00 – 21.00
EINFACH STEP zum EINSTEIGEN				
Manuela Latini	Landessportzentrum	22.09.15	DI	08.45 – 09.45
PowerVIT				
Manuela Latini	Landessportzentrum	24.09.15	DO	10.00 – 11.00
FIT in den WINTER				
Margith Maier	VS Markt	23.09.15	MI	18.00 – 19.00
BAUCH-BEINE-PO mit Fasziendehnung				
Heidi Feldkircher	VS Schoren	23.09.15	MI	18.30 – 19.30
Geräturnen für Jugendliche und Erwachsene				
Martin Deisenroth	Landessportzentrum	18.09.15	FR	19.30 – 21.00
Männerturnen				
Peter Kofler	BG Dornbirn	23.09.15	MI	19.30 – 21.00

Anmeldung: telefonisch oder per E-Mail bei Doris Dünser, Tel. 0664/4208582 ab 17 Uhr
Kosten: 65 € (10 Kurseinheiten à 1 Stunde)

Weitere Informationen und Anmeldung: kontakt@tsz-dornbirn.at
 Mag. Marialuise Kogler, Tel. 0664/4353410 Andrea Kernbeiß, Tel. 0650/3270017

Turnsportzentrum Dornbirn

www.tsz-dornbirn.at





NKG REISEN GREBER

Herbstreisen

Europapark Rust

26. Oktober 2015
Erwachsene € 73,-
Kinder € 66,-

Traumhaftes Venedig mit Verona

25. – 27. Oktober 2015 € 199,-
2x ÜN/HP
Hotel in "Lido di Jesolo"
Schiffahrt Punta Sabbioni -Venedig -
Punta Sabbioni
2-stündiger Stadtrundgang Venedig
mit deutschsprachiger Reiseleitung

Herbstferienkreuzfahrt

24.- 31. Oktober 2015 € 819,-
Kinderfestpreis € 99,-
Bus ab/bis Vorarlberg, Balkonkabine,
7 x ÜN/VP, freie Teilnahme an allen
Bordveranstaltungen

Weihnachtsfahrten

Elsass

28. - 29. November 2015 € 156,00
1x ÜN/FR in Strasbourg
Besuch der Weihnachtsmärkte
Straßburg und Colmar

Nürnberg

05. - 06. Dezember 2015 € 149,00
Besichtigung einer Lebkuchenfabrik
1x ÜN/FR in zentralem 4-Sterne Hotel in
Nürnberg

Traunsee

12. - 13. Dezember 2015 € 169,00
1x ÜN/HP in schönem 4-Sterne Hotel
Eintritt Schlösser Advent
Shuttle mit dem Traunseeschiff

Gut Aiderbichl

12. - 13. Dezember 2015 € 164,00
1x ÜN/FR im 4-Sterne-Hotel in Salzburg
Eintritt und Führung Gut Aiderbichl
Weihnachtsmärkte Schloss Hellbrunn
und Salzburg



einfach schönes Reisen

Kehlerstraße 61 | A-6850 Dornbirn | Austria
T +43 5572 22030 | F +43 5572 22030-8
reisen@nkg.at | www.nkg.at

03.10.	Österr. Staatsmeisterschaften Kunstturnen
17.10.	Landesmeisterschaft Team Turnen
24.10.	Herbstwanderung
07.11.	Österr. Staatsmeisterschaften Team-Turnen
21.11.	Landesmeisterschaft Kunstturnen
21.11.	Bundesmeisterschaft Turn10
29.11.	Bezirksturnfest
12.12.	Weihnachtsturnen

Impressum

Fachzeitschrift für das
Turnsportzentrum Dornbirn.

1. Ausgabe, Jahrgang: 16/2015
2. Erscheinungsweise: 2x im Jahr
3. Einzelpreis: 4 €

Chefredaktion:

Ursula Kogler

Mitarbeiter/innen:

Berichte:

**Andrea und
Isabella Kernbeiß,
Patricia Mathis**

Bilder:

**Gerd Kogler, Kilian Hellenstainer,
Burkhard Reis, Markus Schmid,
Heinz Lanz**

Lösung Rätsel: die Nervensäge



**Raiffeisenbank
Im Rheintal**



Du bist die Bank



**Dein Sport. Dein Verein.
Deine Region. Deine Bank.**

Als größte Bank im Rheintal sind wir unserer Region verpflichtet. Dabei ist uns gerade der Sport ein besonderes Anliegen. Denn eines ist im Leben wichtig: dass man immer in Bewegung bleibt.
www.raibaimrheintal.at



Jetzt Fan werden!
facebook.com/raibaimrheintal